

LOADRITE™

BY ACTRONIC – A TRIMBLE COMPANY

Bedienungsanleitung Baggerwaage X2350

LOADRITE™

BY ACTRONIC – A TRIMBLE COMPANY



BY ACTRONIC – A TRIMBLE COMPANY

LOADRITE™ X2350 Bedienungsanleitung

Software-Nummer: 60345 Version: 3,5

Dokument-Nummer: MAN-81322-00

Veröffentlichungsdatum: Juli 2013

E-Mail: info@loadritescales.com

Website: www.loadritescales.com

Eine Lösung von



www.actronictechnologies.com

© 2013 Actronic Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Actronic Technologies, C-Weigh, Express, Loadrite, Pro, Road Boss und X-Weigh sind Warenzeichen und/oder eingetragene Warenzeichen von Actronic Ltd. Alle anderen Warenzeichen oder Registrierungen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Software enthält urheberrechtlich geschützte Informationen der Actronic Ltd. Die Bereitstellung unterliegt einer Lizenzvereinbarung, die Beschränkungen bezüglich der Nutzung und Veröffentlichung enthält und ebenfalls urheberrechtlich geschützt ist. Nachbau der Software ist verboten.

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von Actronic Ltd kopiert, in irgendeinem anderen Medium reproduziert, in Abrufsystemen gespeichert oder in irgendeiner Art und Weise – elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien, Aufnahmen etc. – übertragen werden. Genehmigte Kopien müssen dieselben Hinweise zu Firmeneigentum und Urheberrecht wie das Original enthalten. Nach geltendem Recht gilt als Kopieren auch das Übersetzen in eine andere Sprache.

Veröffentlicht in Neuseeland.

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

BITTE VOR DER BENUTZUNG DES LOADRITE™ WÄGESYSTEMS SORGFÄLTIG LESEN

	Dies ist das Symbol für ein Warnzeichen. Es weist auf potentielle Verletzungsgefahren hin. Befolgen Sie alle Sicherheitsanweisungen, die hinter diesem Symbol stehen, um Verletzungen zu vermeiden, die bis hin zum Tode führen können.
	WARNUNG weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu schweren Verletzungen bis hin zum Tode führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu leichteren bis mittelschweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT ohne das Warnzeichen weist auf eine potentiell gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.



Es liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung, das LOADRITE™ Wägesystem so zu platzieren, zu sichern und zu verwenden, dass es keine Unfälle, Sach- oder Personenschäden verursacht. Sorgen Sie stets für einen sicheren Betrieb des Gerätes.

Installieren Sie das LOADRITE™ Wägesystem nicht auf eine Weise, dass es den sicheren Betrieb des Fahrzeugs oder die Benutzung von Sicherheitsausrüstung behindern könnte.

Machen Sie sich vor der ersten Verwendung des LOADRITE™ Wägesystems mit dem System und seinem Betrieb vertraut.



Das LOADRITE™ Wägesystem nicht verwenden, wenn es heiß gelaufen ist. Lassen Sie das Produkt abkühlen und schützen Sie es vor direkter Sonneneinstrahlung.

Stellen Sie sicher, dass das LOADRITE™ Wägesystem korrekt und mit der erforderlichen Spannung an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Versuchen Sie nicht, das LOADRITE™ Wägesystem zu warten, da dies zu Verletzungen führen kann.



Das Entfernen oder Hinzufügen von Zubehör zum LOADRITE™ Wägesystem kann die Genauigkeit der Wiegedaten beeinträchtigen und zum Erlöschen der Gewährleistung führen.

Die Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu Sach- und Personenschäden bis hin zum Tode führen. Actronic Ltd übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Installation oder Verwendung des LOADRITE™ Wägesystems, die zu Sach- und Personenschäden bis hin zum Tode führt oder die gegen ein Gesetz verstößt.

INHALTSANGABE

1.	HERZLICH WILLKOMMEN	1-6
2.	EINLEITUNG	2-7
2.1.	LOADRITE™ ausgerüsteter Bagger.....	2-8
2.2.	Funktionen der Wägeelektronik	2-9
2.3.	Der Gesamtgewicht-Bildschirm	2-11
2.4.	Präzise Wiegung.....	2-12
3.	DER TÄGLICHE WIEGEVORGANG	3-13
3.1.	Wie schalte ich die Wägeelektronik ein?	3-13
3.2.	Wie kann ich mich einloggen?	3-13
3.3.	Wie lege ich den Triggerpunkt fest?	3-14
3.4.	Wie führe ich einen Aufwärmvorgang durch?.....	3-15
3.5.	Wie stelle ich den Wert der leeren Schaufel auf Null?.....	3-15
3.6.	Wie wähle ich ein zu wiegendes Produkt aus?.....	3-15
3.7.	Wie kann ich eine Schaufelladung wiegen und hinzufügen?.....	3-16
3.8.	Wie beende ich eine Beladung?	3-19
3.9.	Wie versetze ich die Wägeelektronik in den Stand-by-Modus?.....	3-19
4.	DIE KURZ- UND LANGZEIT-GESAMTGEWICHTE	4-20
4.1.	Kurzzeit-Gesamtgewicht löschen	4-20
4.2.	Langzeit-Gesamtgewicht ansehen und löschen	4-20
5.	PRODUKTMANAGEMENT	5-22
5.1.	Anpassbare Datenfelder	5-22
5.2.	Auto-Soll-Wert	5-26
6.	BETRIEBSMODI	6-27
6.1.	Soll-Modus.....	6-28
6.2.	Aufteilungs-Modus	6-30
7.	DRUCKEN	7-31
7.1.	Automatisches Drucken.....	7-31
7.2.	Drucken auf Abruf.....	7-31
8.	HAUPTMENÜ	8-35
8.1.	Setup... ..	8-36
8.2.	Sprache	8-36
8.3.	Uhr	8-36
8.4.	Kontrast	8-37
8.5.	Helligkeit	8-37
8.6.	Waage #	8-37
8.7.	Langzeit-Gesamtgewicht	8-37
8.8.	Alle löschen	8-37
8.9.	Auto-Hinzufügen	8-38
8.10.	Passwort bearbeiten	8-38

8.11.	Modul	8-38
8.12.	Daten bearbeiten	8-38
8.13.	Datenliste	8-39
8.14.	Eigentest	8-41
8.15.	Datenverbindung	8-41
9.	ANHANG A: SYSTEMSPEZIFIKATIONEN	9-42
9.1.	Geeignete Anwendungen	9-42
9.2.	Wiegegenauigkeit	9-42
9.3.	Minimale Wiegeverzögerung	9-42
9.4.	Stromversorgung	9-42
9.5.	Gerätespezifikationen	9-42
9.6.	Umgebungsspezifikationen	9-42
9.7.	Signalein- und ausgänge	9-42
9.8.	Uhr	9-43
9.9.	Erhältliches Zubehör	9-43
9.10.	Ausgangs/Eingangs-Anschlüsse	9-43
10.	ANHANG B: ANPASSUNG DER BEREICHS-KALIBRIERUNG	10-45
10.1.	Anpassung überprüfen	10-46
11.	ANHANG C: FEHLERMELDUNGEN	11-47
11.1.	Fehler Schaufelgrenzen	11-47
11.2.	Fehler Löffelstielgrenzen	11-47
11.3.	Stromversorgung überprüfen	11-47
11.4.	Schaufel überprüfen	11-47
11.5.	Neigung überprüfen 1	11-47
11.6.	Neigung überprüfen 2	11-47
11.7.	Trigger überprüfen 1	11-47
11.8.	Trigger überprüfen 2	11-47
11.9.	Wandler überprüfen	11-47
11.10.	Trigger überprüfen	11-47
11.11.	Nullschaufel überprüfen	11-48
11.12.	Ungleichmäßiger Hub	11-48
11.13.	Hoher Hub	11-48
11.14.	Hohe Hubgeschwindigkeit	11-48
11.15.	Geringer Hub	11-48
11.16.	Moduldatenverlust	11-48
11.17.	Modulfehler	11-48
11.18.	Volles Modul	11-48
11.19.	Überladung	11-48
11.20.	Über Soll	11-48
11.21.	Schwacher Hub	11-49
11.22.	Drucker deaktiviert	11-49
11.23.	Druckerfehler	11-49
11.24.	Hoher Rückdruck	11-49

11.25.	Geringer Rückdruck.....	11-49
11.26.	Zu hohe Schwenkgeschwindigkeit.....	11-49
11.27.	Fehler Löffelstielgrenzen	11-49
11.28.	Zu schwer, Nullstellen abgebrochen.....	11-49
11.29.	Unstabile Ladung.....	11-49
11.30.	Aufwärmungs-Hub	11-49
12.	ANHANG D: RECHTSINFORMATION.....	12-50
13.	ANHANG E: GLOSSAR	13-52

1. HERZLICH WILLKOMMEN

Vielen Dank für den Kauf dieses LOADRITE™ Wägesystems. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Wägeelektronik zum ersten Mal benutzen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf, um sie bei Fragen oder Schwierigkeiten konsultieren zu können.

Hervorhebung

Bestimmte Informationen werden in dieser Bedienungsanleitung folgendermaßen hervorgehoben:

Hervorhebung	Information
Fett	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zeigt eine Taste auf der Wägeelektronik an oder ▶ Zeigt einen Bereich auf dem Bildschirm an, z. B. Tasten, Überschriften, Feldnamen oder Optionen.
<i>Kursiv</i>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zeigt den Namen eines Bildschirms oder Fensters an oder ▶ Zeigt einen Betriebsmodus an, in den die Wägeelektronik versetzt werden kann.
Große Schrift	Die genaue Fehlermeldung, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.

Begriffe für Aktionen

Zur Beschreibung von Aktionen werden in dieser Bedienungsanleitung durchgängig folgende Begriffe verwendet:

Bezeichnung	Beschreibung
Drücken	Eine Taste drücken und schnell wieder loslassen.
Gedrückt halten	Eine Taste 2-3 Sekunden gedrückt halten.
Auswählen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie die Pfeiltasten, um eine Position in einem Menü oder einer Liste zu „markieren“, oder ▶ Wenn Sie nach einem Produkt oder einem Wert eines Datenfeldes suchen, geben Sie über die Tastatur den Namen des Produktes ein. Das Produkt, das mit dem Namen übereinstimmt, wird „markiert“.

2. EINLEITUNG

Das LOADRITE™ Wägesystem misst das Gewicht der Ladung, die von Hydraulikbaggern gehoben wird. Die Hauptbestandteile des LOADRITE™ Wägesystems sind:

- ▶ die Wägeelektronik in der Fahrerkabine des Baggers und
- ▶ die an Hubarmen, Fahrgestell und Hydraulik angeschlossenen Sensoren.

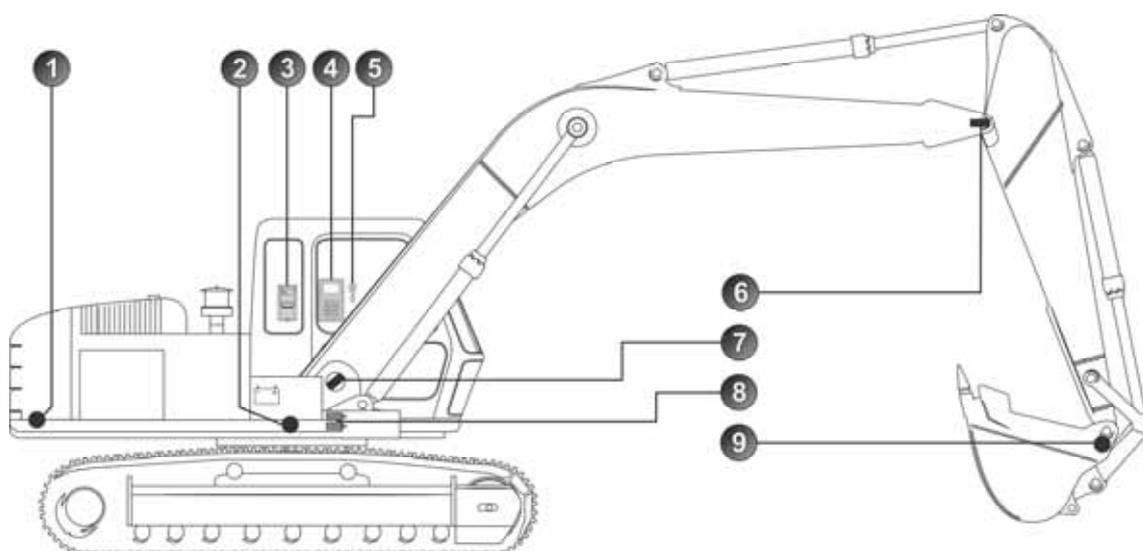
Wenn eine Ladung gehoben wird, senden die Drehtrigger, Neigungsmesser und hydraulischen Druckwandler Daten an die LOADRITE™ Wägeelektronik. Diese Information wird in einen digitalen Wert umgewandelt, der auf dem LOADRITE™ Wägeelektronik angezeigt wird.

Das LOADRITE™ Wägesystem kann jede gehobene Ladung zu dem laufenden Gesamtgewicht hinzufügen, so dass die Lkws präzise beladen werden und das tägliche Produktivitätsniveau nachverfolgt werden kann.

Die LOADRITE™ Wägeelektronik ist die Hauptschnittstelle mit dem LOADRITE™ Wägesystem. Sie verfügt über einen internen Speicher, in dem die Einstellungen und Produktionsdaten gespeichert bleiben, auch wenn das Gerät ausgeschaltet ist.



2.1. LOADRITE™ AUSGERÜSTETER BAGGER



	Komponente
1	Neigungsmesser 2
2	Neigungsmesser 1
3	Drucker (optional)
4	LOADRITE™ Wägeelektronik
5	Remote-Taste Hinzufügen (optional)
6	Schalthebel (Baggerarm) Positionssensor
7	Ausleger Positionssensor
8	Druckwandlers
9	Schaufelsensor (optional)

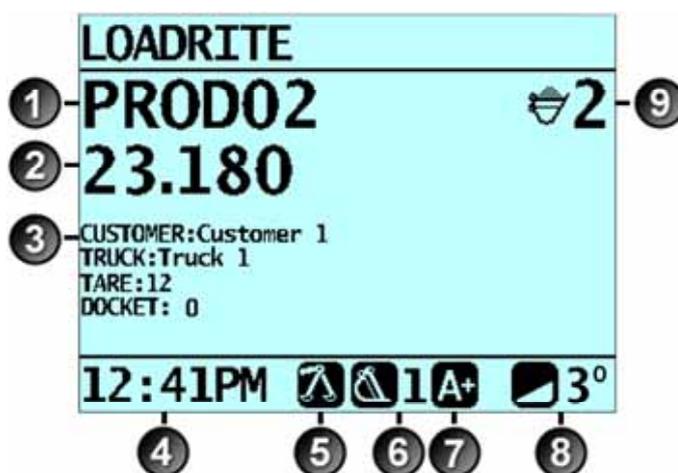
2.2. FUNKTIONEN DER WÄGEELEKTRONIK

Symbol	Name	Beschreibung
	Triggerlicht	Leuchtet auf, wenn eine Ladung durch die Wiegezone gehoben wird. Wenn diese Lampe leuchtet, kann das gehobene Gewicht addiert werden.
	1 Produkt	<ul style="list-style-type: none"> Wird verwendet, um die Nummer 1 einzugeben. Zeigt den <i>Produkt</i>-Bildschirm an. Scrollt in der Produktliste auf dem <i>Produkt</i>-Bildschirm nach oben.
	2 Daten 1	<ul style="list-style-type: none"> Wird verwendet, um die Nummer 2 einzugeben. Zeigt den <i>Daten 1</i>-Bildschirm an. Scrollt in der Produktliste auf dem <i>Daten 1</i>-Bildschirm nach oben. <p>Hinweis: Der Name des <i>Daten 1</i>-Bildschirms ist abhängig von den Konfigurationseinstellungen.</p>
	3 Daten 2	<ul style="list-style-type: none"> Wird verwendet, um die Nummer 3 einzugeben. Zeigt den <i>Daten 2</i>-Bildschirm an. Scrollt in der Produktliste auf dem <i>Daten 2</i>-Bildschirm nach oben. <p>Hinweis: Der Name des <i>Daten 2</i>-Bildschirms ist abhängig von den Konfigurationseinstellungen.</p>
	4 Daten 3	<ul style="list-style-type: none"> Wird verwendet, um die Nummer 4 einzugeben. Zeigt den <i>Daten 3</i>-Bildschirm an. Scrollt in der Produktliste auf dem <i>Daten 3</i>-Bildschirm nach oben. <p>Hinweis: Der Name des <i>Daten 3</i>-Bildschirms ist abhängig von den Konfigurationseinstellungen.</p>
	5 Soll	<ul style="list-style-type: none"> Wird verwendet, um die Nummer 5 einzugeben. Wählt den Wiegemodus aus, zum Beispiel <i>Soll-Modus</i>.
	6 Produkt	<ul style="list-style-type: none"> Wird verwendet, um die Nummer 6 einzugeben. Zeigt den <i>Produkt</i>-Bildschirm an. Scrollt in der Produktliste auf dem <i>Produkt</i>-Bildschirm nach unten.
	7 Daten 1	<ul style="list-style-type: none"> Wird verwendet, um die Nummer 7 einzugeben. Zeigt den <i>Daten 1</i>-Bildschirm an. Scrollt in der Produktliste auf dem <i>Daten 1</i>-Bildschirm nach oben. <p>Hinweis: Der Name des <i>Daten 1</i>-Bildschirms ist abhängig von den Konfigurationseinstellungen.</p>
	8 Daten 2	<ul style="list-style-type: none"> Wird verwendet, um die Nummer 8 einzugeben. Zeigt den <i>Daten 2</i>-Bildschirm an. Scrollt in der Produktliste auf dem <i>Daten 2</i>-Bildschirm nach oben. <p>Hinweis: Der Name des <i>Daten 2</i>-Bildschirms ist abhängig von den Konfigurationseinstellungen.</p>
	9 Daten 3	<ul style="list-style-type: none"> Wird verwendet, um die Nummer 9 einzugeben. Zeigt den <i>Daten 3</i>-Bildschirm an. Scrollt in der Produktliste auf dem <i>Daten 3</i>-Bildschirm nach oben. <p>Hinweis: Der Name des <i>Daten 3</i>-Bildschirms ist abhängig von den Konfigurationseinstellungen.</p>

Symbol	Name	Beschreibung
	0 Soll	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wird verwendet, um die Nummer 0 einzugeben. ▶ Wählt den Wiegemodus aus, zum Beispiel <i>Soll-Modus</i>.
	Druck-Menü Ab	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zeigt das <i>Druck-Menü</i> an. ▶ Bewegt sich in der Optionsliste nach unten.
	Hauptmenü Auf	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zeigt das <i>Hauptmenü</i> an. ▶ Bewegt sich in der Optionsliste nach oben.
	Rückruf Abziehen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Ruft die letzte Ladung zurück. ▶ Zieht das aktuelle Gewicht vom Gesamtgewicht ab.
	Wiegezone Dezimalpunkt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellt die Wiegezone ein. ▶ Zum Einsetzen eines Dezimalpunktes.
	Aufteilungs-Modus	Aktiviert das Wiegen im <i>Aufteilungs-Modus</i> .
	Verlassen Abbrechen Stand-by-Modus	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Geht einen Menübildschirm zurück. ▶ Änderungen werden abgebrochen. ▶ Versetzt die Wägeelektronik in den <i>Stand-by-Modus</i>.
	Eingabe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wählt eine Position aus. ▶ Nimmt Änderungen an.
	Hinzufügen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Addiert die aktuelle Schaufelladung zum Gesamtgewicht. ▶ <i>Auto-Hinzufügen</i> ein- oder ausschalten. ▶ Bei der Texteingabe den Cursor nach links bewegen.
	Löschen	Löscht das Kurzzeit-Gesamtgewicht für das aktuelle Produkt.
	Nullstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wert bei leerer Schaufel auf Null stellen. ▶ Bei der Texteingabe den Cursor nach rechts bewegen.

2.3. DER GESAMTGEWICHT-BILDSCHIRM

Der *Gesamtgewicht*-Bildschirm ist der erste Bildschirm, den Sie sehen, wenn Sie die Wägeelektronik einschalten. Er zeigt das aktuell ausgewählte Produkt, das Kurzzeit-Gesamtgewicht, die Anzahl der Schaufelladungen und weitere Informationen an.



	Komponente	Beschreibung
1	Produkt	Das Produkt wird geladen.
2	Kurzzeit-Gesamtgewicht	Das aktuelle Kurzzeit-Gesamtgewicht des geladenen Produkts.
3	Datenfelder	<ul style="list-style-type: none"> Die aktuellen Werte der drei anpassbaren Datenfelder. Das Datenfeld Ticketnummer (falls konfiguriert).
4	Uhr	Die aktuelle Zeit.
5	Fehler Löffelstiel / Fehler Schaufelladung	<ul style="list-style-type: none"> Der Löffelstiel liegt außerhalb der festgelegten Wiegegrenzen, oder Die Schaufel liegt außerhalb der festgelegten Wiegegrenzen, oder beides.
6	Wiegegerät	Das Wiegegerät, das im bagger eingesetzt wird.
7	Auto-Hinzufügen	Zeigt an, dass die Funktion <i>Auto-Hinzufügen</i> eingeschaltet ist.
8	Gewichtseinheit / Steigung	<ul style="list-style-type: none"> Die verwendete Gewichtseinheit. Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird in dieser Gewichtseinheit angezeigt. Der Steigungswinkel (vordere/hintere Neigung) des bagger.
9	Bucketloads	Die Anzahl der gewogenen Schaufelladungen.

2.4. PRÄZISE WIEGUNG

Um bei der Wiegung maximale Präzision zu gewährleisten, stellen Sie sicher, dass

- ▶ regelmäßig eine Nullschaufel-Überprüfung vorgenommen wird.
- ▶ die Ladung in einer fließenden, gleichmäßig schnellen Hebebewegung ohne plötzliche Sprünge gehoben wird.
- ▶ Die Schaufel bleibt waagrecht.
- ▶ Während der Wiegung bzw. bevor die Schaufelladung auf den Lkw gekippt wird, fällt kein Material von der Schaufel.

2.4.1. Beste Wiegeresultate

Hubgeschwindigkeit

Der hydraulische Druck, der benötigt wird, um eine Ladung zu heben, verändert sich mit der Hubgeschwindigkeit. Die Wägeelektronik korrigiert die meisten Abweichungen, aber wenn Sie den Hubgeschwindigkeitsbereich einschränken, erhöht sich die Wiegegenauigkeit.

Triggerpunkt

Die Wägeelektronik beginnt mit der Berechnung des Gewichts einer Ladung, wenn die Schaufel den Triggerpunkt übersteigt. Es ist daher besonders wichtig, dass die Bewegung vor dem Erreichen des Triggerpunkts so stabil wie möglich ist.

Setzen Sie den Triggerpunkt auf eine Höhe, die über der Grabezone liegt, um zu vermeiden, dass Schotter, der vom Material abfällt, mitgewogen wird.

- ▶ Um den Triggerpunkt festzulegen, siehe "Wie lege ich den Triggerpunkt fest?" auf Seite 3-13.

Schwerpunkt

Der hydraulische Druck in den Hubzylindern hängt davon ab, wo sich der Schwerpunkt der Ladung befindet. Deshalb ist es wichtig, dass die Schaufel während eines Hubs waagrecht bleibt.

Schwenken

Das Schwenken des Bagger ist ein weiterer Faktor, der ausgeglichen werden muss. Um sicher zu stellen, dass möglichst genaue Resultate erzielt werden, schwenken Sie das Fahrzeug nicht, bevor die Wägeelektronik das Gewicht der Ladung berechnet hat.

3. DER TÄGLICHE WIEGEVORGANG

Im Folgenden wird das tägliche Wiegen mit dem LOADRITE™ Wägesystem erläutert:

- 1) Wägeelektronik einschalten und einloggen (falls erforderlich).
- 2) Triggerpunkt einstellen.
- 3) Aufwärmen durchführen.
- 4) Wert bei leerer Schaufel auf Null stellen.
- 5) Das zu wiegende Produkt auswählen.
- 6) Jede Schaufelladung wiegen und hinzufügen.
- 7) Wenn der Lkw vollständig beladen ist, das Kurzzeit-Gesamtgewicht löschen.
- 8) Wenn Sie das LOADRITE™ Wägesystem nicht mehr benötigen, versetzen Sie die Wägeelektronik in den *Stand-by*-Modus.

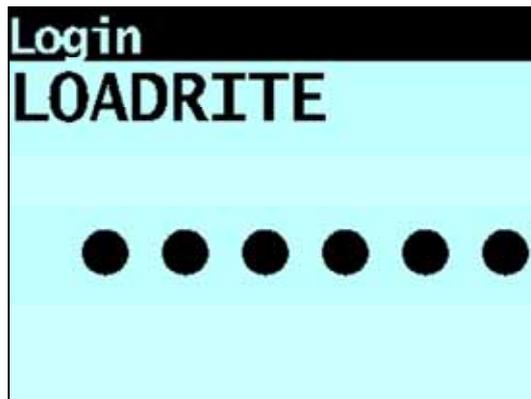
3.1. WIE SCHALTE ICH DIE WÄGEELEKTRONIK EIN?

Das LOADRITE™ Wägeelektronik wird automatisch eingeschaltet, wenn Sie den bagger starten.

3.2. WIE KANN ICH MICH EINLOGGEN?

Die Funktion *Login* ist nur verfügbar, wenn sie bei der Installation ausgewählt wurde.

Der *Login*-Bildschirm wird angezeigt, wenn das Anzeigergerät eingeschaltet oder aus dem *Stand-by*-Modus wieder aktiviert wird.



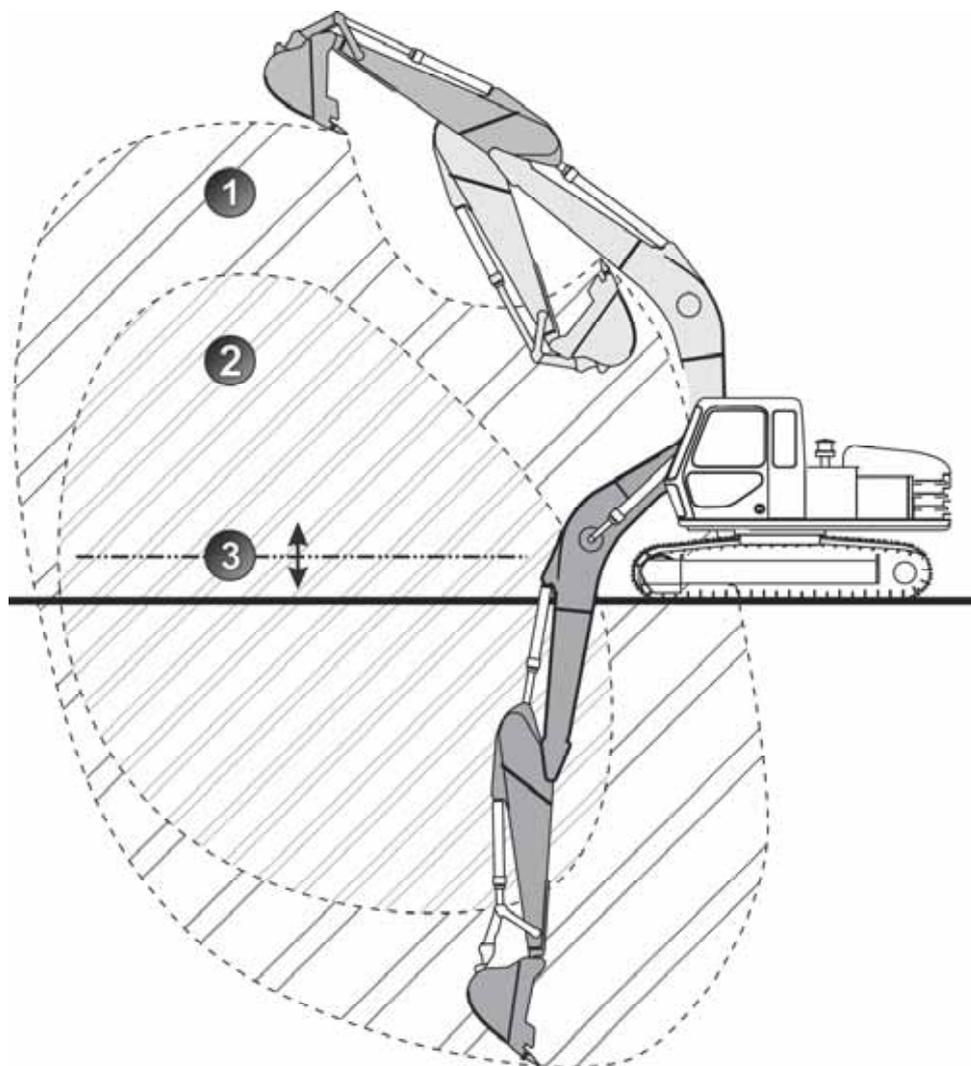
Wenn der *Login*-Bildschirm erscheint, befolgen Sie die folgenden Schritte, um sich in die Wägeelektronik einzuloggen:

- 1) Zum Scrollen nach oben oder unten durch die Login-Namen drücken Sie  oder .
- 2) Wenn Ihr Login-Name erscheint, drücken Sie .
- 3) Geben Sie über die Tastatur Ihre PIN-Nummer ein und drücken Sie .

3.3. WIE LEGE ICH DEN TRIGGERPUNKT FEST?

Der Bewegungsradius des Bagger beim Laden wird auch als Wiegezone bezeichnet. Er hängt vom Standort des Baggers ab. Der Bagger kann beispielsweise auf einer Lagerhalde oder am Straßenrand stehen.

Um eine präzise Wiegung zu gewährleisten, muss das LOADRITE™ Wägesystem den korrekten Triggerpunkt für die jeweilige Wiegezone kennen. Der Triggerpunkt liegt ca. 1 Meter über der Halde bzw. dem ausgegrabenen Material und muss bei jedem Wechsel des Ausgrabungsstandortes neu eingestellt werden.



	Beschreibung
1	Reichweite Baggerarm
2	Wiegezone
3	Triggerpunkt

Um den Triggerpunkt einzustellen, befolgen Sie die folgenden Schritte:

1) Heben Sie die Schaufel ca. 1 Meter über die Lagerhalde.

2)  drücken.
Die Nachricht **Triggerpunkt festlegen?** wird angezeigt.

3)  drücken, um den Triggerpunkt zu bestätigen, oder , um abzubrechen.

3.4. WIE FÜHRE ICH EINEN AUFWÄRMVORGANG DURCH?

Um eine möglichst hohe Wiegegenauigkeit zu erhalten, sollte die Hydraulikflüssigkeit in den Hubzylindern normale Betriebstemperatur haben. Dies erreichen Sie durch Heben und Senken der leeren Schaufel.

Aufwärmen Hub 3

Wenn die Wägeelektronik über eine Stunde lang ausgeschaltet war, erscheint die obige Meldung. Wenn Sie die obige Meldung sehen, müssen Sie die leere Schaufel dreimal durch die Wiegezone heben und senken:

- 1) Heben Sie die Schaufel durch die Wiegezone.
- 2) Senken Sie die Schaufel durch die Wiegezone.
- 3) Zwei weitere Male wiederholen, bis die Meldung nicht mehr erscheint.
Wenn das Aufwärmen abgeschlossen ist, erscheint der *Gesamtgewicht*-Bildschirm.

3.5. WIE STELLE ICH DEN WERT DER LEEREN SCHAUFEL AUF NULL?

Die Funktion *Nullschaufel-Überprüfung* ist nur verfügbar, wenn sie bei der Installation ausgewählt wurde.

Es ist notwendig, das LOADRITE™ Wägesystem in regelmäßigen Abständen zu „nullen“, da durch Ablagerungen in der Schaufel kleine Fehler entstehen können.

Null Prüfe

Wenn Sie die obige Meldung sehen, müssen Sie den Wert der leeren Schaufel auf Null stellen. Die Meldung wird angezeigt:

- ▶ In der ersten Stunde alle 15 Minuten, dann
- ▶ Alle 30 Minuten (standardmäßig beträgt der Zeitabstand 30 Minuten, er kann aber auf einen Wert zwischen 15 und 180 Minuten eingestellt werden).

Um den Wert der leeren Schaufel auf Null zu stellen, befolgen Sie die folgenden Schritte:

WICHTIG: Wenn Sie eine Ladung wiegen, muss der bagger einen stabilen Stand haben und die Schaufel immer waagrecht sein.

- 1) Stellen Sie sicher, dass der bagger waagrecht steht und die Schaufel leer ist.
- 2) Leere Schaufel heben.
- 3)  drücken.
Die Meldung **Null aktualisiert** wird angezeigt, bevor der *Gesamtgewicht*-Bildschirm erscheint.

3.6. WIE WÄHLE ICH EIN ZU WIEGENDES PRODUKT AUS?

- 1) Gehen Sie zum *Gesamtgewicht*-Bildschirm.

- 2)  oder  drücken.
Der *Produkt*-Bildschirm erscheint.

- 3)  oder  drücken, um in der Produktliste nach oben oder unten zu scrollen, bis das gewünschte Produkt ausgewählt ist.

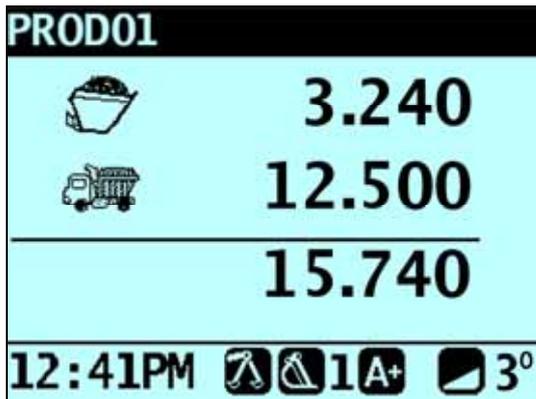
- 4)  drücken.
Der Name des Produktes wird 1 Sekunde lang angezeigt. Dann erscheint der *Gesamtgewicht*-Bildschirm.

3.7. WIE KANN ICH EINE SCHAUFELLADUNG WIEGEN UND HINZUFÜGEN?

Wenn der *Gesamtgewicht*-Bildschirm angezeigt wird, können die Schaufelladungen gewogen werden.

WICHTIG: Wenn Sie eine Ladung wiegen, muss der bagger einen stabilen Stand haben und die Schaufel immer waagrecht sein. Schwenken Sie den bagger möglichst wenig, bevor das Gewicht angezeigt wird.

- 1) Heben Sie die Schaufelladung vorsichtig und mit gleichmäßigen Motortouren durch die Wiegezone. Die Meldung **Wiegen** wird angezeigt.
- 2) Die Wägeelektronik piept, das  (**Triggerlicht**) leuchtet auf und der Bildschirm *Aktuelles Gewicht* zeigt das Gewicht der aktuellen Ladung, das Kurzzeit-Gesamtgewicht und das mögliche neue Gewicht an.



- 3)  drücken, um das Gewicht hinzuzufügen. In einer Meldung wird die Anzahl der Schaufeln, die zur aktuellen Ladung hinzugefügt werden, angezeigt, z. B. **Schaufel hinzufügen #1**.

Hinweis: Wenn nicht innerhalb von 8 Sekunden, nachdem die Ladung über den Triggerpunkt gehoben wurde,  gedrückt wird, piept die Wägeelektronik und die Meldung **Zeitüberschreitung** wird angezeigt. Das Gewicht wird dann gelöscht, und es erscheint wieder der *Gesamtgewicht*-Bildschirm. Die Anzahl der Sekunden vor der Anzeige der Zeitüberschreitung für die Wägeelektronik kann je nach der Einstellung, die bei der Installation vorgenommen wurde, variieren.

Wenn die Ladung hinzugefügt wurde, zeigt der *Gesamtgewicht*-Bildschirm das neue Kurzzeit-Gesamtgewicht und die Anzahl der Schaufelladungen an.

3.7.1. Auto-Hinzufügen

Die Funktion *Auto-Hinzufügen* ist nur verfügbar, wenn sie bei der Installation ausgewählt wurde.

Das LOADRITE™ Wägesystem kann so eingestellt werden, dass es eine Schaufelladung automatisch hinzufügt, wenn diese während einer festgelegten Anzahl von Sekunden über einen durch die Wiegezone gehoben wird. D. h. Sie müssen nicht nach jeder Beladung  drücken.

Je nach Setup bei der Installation:

- ▶ Schaufelladungen können möglicherweise unterhalb einer bestimmten Menge nicht hinzugefügt werden
- ▶ *Auto-Hinzufügen* kann über das *Setup-Menü* oder durch Drücken von  (Auto-Hinzufügen umschalten) ein- oder ausgeschaltet werden.

3.7.1.1. Auto-Hinzufügen ein- oder ausschalten

- 1) Drücken Sie zweimal .
Das *Hauptmenü* wird angezeigt.
- 2) Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , bis **Auto-Hinzufügen** ausgewählt ist, dann  drücken.
- 3) Befolgen Sie die folgenden Schritte:

Wenn Sie ...	Dann ...
<i>Auto-Hinzufügen</i> einschalten möchten	stellen Sie die Funktion mit den Pfeiltasten auf Ein und drücken Sie  .
<i>Auto-Hinzufügen</i> ausschalten möchten	stellen Sie die Funktion mit den Pfeiltasten auf Aus und drücken Sie  .

- 4) Drücken Sie , um zum *Gesamtgewicht*-Bildschirm zurückzukehren.

3.7.1.2. Auto-Hinzufügen umschalten

Die Funktion *Auto-Hinzufügen umschalten* ist je nach Wägeelektronik-Konfiguration aktiviert oder deaktiviert.

Sie können zwischen der Verwendung der Funktion *Auto-Hinzufügen* und dem normalen Hinzufüge-Vorgang auf dem *Gesamtgewicht*-Bildschirm wählen.

Auto-Hinzufügen einschalten

- 1) Auf dem *Gesamtgewicht*-Bildschirm  gedrückt halten.
Die Meldung **Auto-Hinzufügen ein?** erscheint auf dem Bildschirm.
- 2)  drücken.
Die Meldung ändert sich in **Auto-Hinzufügen ein** und es erscheint wieder der *Gesamtgewicht*-Bildschirm.

Auto-Hinzufügen ausschalten

- 1) Auf dem *Gesamtgewicht*-Bildschirm  gedrückt halten.
Die Meldung **Auto-Hinzufügen aus?** erscheint auf dem Bildschirm.
- 2)  drücken.
Die Meldung ändert sich in **Auto-Hinzufügen aus** und es erscheint wieder der *Gesamtgewicht*-Bildschirm.

3.7.2. Remote-Taste Hinzufügen

Das LOADRITE™ Wägesystem verfügt über eine optionale **Remote-Taste Hinzufügen**, die sich normalerweise auf oder in der Nähe des Ausleger Hebels befindet. Wenn die **Remote-Taste Hinzufügen** in Ihrem bagger installiert ist, können Sie sie in derselben Funktion wie die -Taste auf der Wägeelektronik verwenden.



3.7.3. Schaufelladung abziehen

Diese Funktion kann nützlich sein, wenn nur ein Teil einer Gesamtladung mit losem Material benötigt ist. Eine volle Ladung wiegen und hinzufügen, dann die benötigte Menge in den Lkw laden. Dann neu wiegen und die verbleibende Menge abziehen. Befolgen Sie dazu folgende Schritte:

WICHTIG: Wenn Sie eine Ladung wiegen, muss der bagger einen stabilen Stand haben und die Schaufel immer waagrecht sein. Schwenken Sie den bagger möglichst wenig, bevor das Gewicht angezeigt wird.

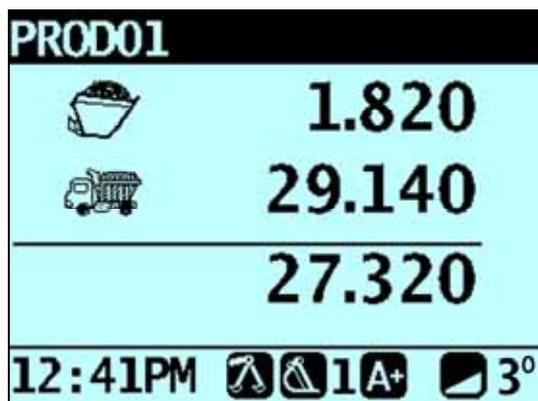
- 1) Die Ladung leicht über den durch die Wiegezone heben.
- 2) Die Wägeelektronik piept, das  (**Triggerlicht**) leuchtet auf und das Gewicht der aktuellen Ladung, das Kurzzeit-Gesamtgewicht und das mögliche neue Gewicht werden angezeigt.
- 3)  drücken.
Die Meldung **Schaufel abziehen** wird angezeigt. Die Menge wird vom Kurzzeit-Gesamtgewicht abgezogen. Der *Gesamtgewicht*-Bildschirm erscheint.

3.7.4. Rückruf Schaufelladung

Die *Rückruf*-Funktion kann zur Fehlerkorrektur eingesetzt werden, indem dasselbe Gewicht noch einmal gehoben wird. Die letzte Ladung kann zurückgerufen werden, wenn sie hinzugefügt oder abgezogen worden ist.

Um ein zuvor gehobenes Gewicht zurückzurufen, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- 1)  drücken.
Das letzte Ladegewicht wird angezeigt.



- 2) Befolgen Sie die folgenden Schritte:

Wenn ...	Dann ...
die letzte Aktion „Hinzufügen“ war	 drücken. Die Schaufelladung wird dann vom Kurz- und Langzeit-Gesamtgewicht abgezogen.
die letzte Aktion „Abziehen“ war	 drücken. Die Schaufelladung wird dann zum Kurz- und Langzeit-Gesamtgewicht hinzugefügt.

3.8. WIE BEENDE ICH EINE BELADUNG?

Wenn die Beladung des Lkws abgeschlossen ist, müssen Sie das Kurzzeit-Gesamtgewicht löschen.

Um das Kurzzeit-Gesamtgewicht zu löschen, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- ▶  gedrückt halten.
Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird kurz angezeigt. Dann erscheint die Meldung **Gesamtgewicht gelöscht** und schließlich wieder der *Gesamtgewicht*-Bildschirm.

Weitere Informationen zum Kurzzeit-Gesamtgewicht siehe "Die Kurz- und Langzeit-Gesamtgewichte" auf Seite 4-20.

3.9. WIE VERSETZE ICH DIE WÄGEELEKTRONIK IN DEN STAND-BY-MODUS?

Wenn Sie das LOADRITE™ Wägesystem einige Zeit nicht verwenden, können Sie die Wägeelektronik in den *Stand-by*-Modus versetzen. Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

- ▶  drücken.
Die Wägeelektronik wird in den *Stand-by*-Modus versetzt.

Wie kann ich den *Stand-by*-Modus verlassen?

- ▶ Drücken Sie zum Verlassen des *Stand-by*-Modus eine beliebige Taste.
Der *Gesamtgewicht*-Bildschirm erscheint.

4. DIE KURZ- UND LANGZEIT-GESAMTGEWICHTE

Das LOADRITE™ Wägesystem speichert das laufende Gesamtgewicht Ihrer Ladungen. Für jedes Produkt werden zwei verschiedene Gesamtgewichte gespeichert: das Kurz- und das Langzeit-Gesamtgewicht.

Bezeichnung	Definition
Kurzzeit-Gesamtgewicht	Das laufende Gesamtgewicht des gewogenen und auf einen Bagger oder einen Waggon geladenen Produktes. Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird auf dem <i>Gesamtgewicht</i> -Bildschirm angezeigt und steigt so lange an, bis es durch Drücken von  gelöscht wird.
Langzeit-Gesamtgewicht	Das Gesamtgewicht eines Produktes, das über einen längeren Zeitraum geladen wurde, z. B. eine Arbeitsschicht oder einen Arbeitstag.

4.1. KURZZEIT-GESAMTGEWICHT LÖSCHEN

Es wird das jeweils neue Gesamtgewicht so lange angezeigt, bis Sie es löschen. Löschen Sie das Kurzzeit-Gesamtgewicht nach jeder Beladung, zum Beispiel wenn ein Lkw oder Waggon vollständig beladen wurde.

- ▶  drücken.
Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird kurz angezeigt. Dann erscheint die Meldung **Gesamtgewicht gelöscht** und schließlich wieder der *Gesamtgewicht*-Bildschirm.

Hinweis: Wenn ein Drucker an das LOADRITE™ Wägesystem angeschlossen ist, können je nach Installationseinstellungen (i) die Gesamtgewichte vor dem Löschen gedruckt werden oder (ii) Sie werden gebeten, die Gesamtgewichte zu drucken, nachdem die Meldung **Gesamtgewicht gelöscht** erschienen ist.

4.2. LANGZEIT-GESAMTGEWICHT ANSEHEN UND LÖSCHEN

Sie können sich jederzeit das Langzeit-Gesamtgewicht für das aktuelle Produkt ansehen.

- 1) Drücken Sie zweimal .
Das *Hauptmenü* wird angezeigt.
- 2) Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , bis **Langzeit-Gesamtgewicht** ausgewählt ist.
- 3)  drücken.
Das Langzeit-Gesamtgewicht wird angezeigt.



Nach einigen Sekunden zeigt die Wägeelektronik wieder den *Gesamtgewicht*-Bildschirm an.

Löscht das Kurzzeit-Gesamtgewicht für die aktuellen Produkte

- 1) Drücken Sie zweimal .
Das *Hauptmenü* wird angezeigt.
- 2) Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , bis **Langzeit-Gesamtgewicht** ausgewählt ist.
- 3)  drücken.
Das Langzeit-Gesamtgewicht für das aktuelle Produkt und die Anzahl der hinzugefügten Schaufeln werden angezeigt.

- 4)  drücken.
Die Meldung **Langzeit-Gesamtgewicht löschen?** erscheint auf dem Bildschirm.
- 5)  erneut drücken, um das Langzeit-Gesamtgewicht zu löschen.
Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung **Langzeit-Gesamtgewicht gelöscht**. Wenn ein Drucker an das LOADRITE™ Wägesystem angeschlossen ist, wird das Gesamtgewicht gedruckt.
 - ▶  drücken, um das Löschen des Langzeit-Gesamtgewichts abzubrechen.
Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung **Löschen abgebrochen**.

Hinweis: Wenn keine Taste gedrückt wird, wird der Befehl zum Löschen automatisch abgebrochen.

Löscht das Kurzzeit-Gesamtgewicht für alle Produkte

- 1) Drücken Sie zweimal .
Das *Hauptmenü* wird angezeigt.
- 2) Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , bis **Alle löschen** ausgewählt ist.
- 3)  drücken.
Die Meldung **Alle Gesamtgewichte löschen?** erscheint auf dem Bildschirm.
- 4)  erneut drücken, um das Langzeit-Gesamtgewicht zu löschen.
Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung **Alle Gesamtgewichte gelöscht**. Wenn ein Drucker an das LOADRITE™ Wägesystem angeschlossen ist, wird das Gesamtgewicht gedruckt.
 - ▶  drücken, um das Löschen des Langzeit-Gesamtgewichts abzubrechen.
Auf dem Bildschirm erscheint die Meldung **Löschen abgebrochen**.

Hinweis: Wenn keine Taste gedrückt wird, wird der Befehl zum Löschen automatisch abgebrochen.

5. PRODUKTMANAGEMENT

Das LOADRITE™ Wägesystem kann zur Nachverfolgung mehrerer Produkte (Materialien) verwendet werden. Jedes Produkt erhält eine eigene Produktnummer, einen Produktnamen, ein Kurz- und Langzeit-Gesamtgewicht und einen Zähler, der die Anzahl der geladenen Schaufeln zählt.

5.1. ANPASSBARE DATENFELDER

Die Funktion *anpassbare Datenfelder* ist nur verfügbar, wenn sie bei der Installation ausgewählt wurde. Weitere Informationen zur Konfiguration der Datenfelder finden Sie in der *LOADRITE™ Toolbox Bedienungsanleitung*.

Ihre Wägeelektronik verfügt über drei anpassbare Datenfelder, die zur Erfassung von Daten bei jedem geladenen Gewicht verwendet werden können, damit Sie die Wiegedaten nachverfolgen und überprüfen können.

Beispielsweise können Datenfelder so konfiguriert werden, dass sie einen Kunden, den Lkw-Typ oder die Lkw ID mit den Wiegedaten speichern.

Anschließend können die Daten über ein Modem übertragen, in einem LOADRITE™ Datenmodul gespeichert und/oder zusammen mit den Wiegedaten ausgedruckt werden.

- Für das Datenfeld siehe "Ticketnummern" auf Seite 5-25 Ticketnummer, .

5.1.1. Datenfeld auswählen



Sie können Datenfeld-Werte auswählen, bevor Sie mit einer neuen Ladung beginnen. Im folgenden Beispiel wird angenommen, dass **Daten 1** für die Kundennamen konfiguriert wurde, und erläutert, wie ein Kundename ausgewählt werden kann, um ihn mit den Wiegedaten zu speichern.

- 1)  oder  drücken.
Der *Kunden*-Bildschirm erscheint.



- 2) Zum Scrollen nach oben oder unten auf der Kundenliste drücken Sie  oder , bis der gewünschte Kunde ausgewählt ist.

- 3)  drücken.
Dem Kunden werden so lange alle Ladungen zugeordnet, bis ein anderer Kunde ausgewählt wird. Der Name des Kunden wird unter dem **Kurzzeit-Gesamtgewicht** auf dem *Gesamtgewicht*-Bildschirm angezeigt.

Wie kann ich über die Tastatur der Wägeelektronik Text eingeben?

Sie können auf jedem Bildschirm, auf dem sich ein blinkender Cursor befindet, Zahlen, Buchstaben und Symbole eingeben, zum Beispiel auf dem Bildschirm *Dateneingabe* oder dem Bildschirm *Bearbeiten*?

Die Wägeelektronik verfügt eine Tastatur, deren Tasten jeweils für eine bestimmte Buchstabenreihe verwendet werden können. Wenn Sie eine Taste drücken, erscheint der erste Buchstabe auf dem Bildschirm. Wenn Sie innerhalb einer Sekunde die Taste erneut drücken, erscheint der nächste Buchstabe. Wenn Sie die Taste erneut drücken, erscheinen die weiteren Buchstaben der Reihe, bis schließlich wieder der erste Buchstabe angezeigt wird.

Eine Sekunde nachdem eine Taste gedrückt wurde, bleibt der entsprechende Buchstabe stehen und der Cursor bewegt sich an die nächste Stelle. Sie können dann einen weiteren Buchstaben eingeben.

Buchstaben

Taste	Buchstaben	Taste	Buchstaben
	[LEERTASTE] 1 . , ? &		6 M N O m n o
	2 A B C a b c		7 P Q R S p q r s
	3 D E F d e f		8 T U V t u v
	4 G H I g h i		9 W X Y Z w x y z
	5 J K L j k l		[LEERTASTE] 0 # : / + - "

Wenn Sie den ersten Buchstaben für einen Wert eingeben möchten, erscheint z. B. beim ersten Drücken von  die Zahl **2** auf dem Bildschirm, beim zweiten Drücken von  der Buchstabe **A**, beim dritten Drücken von  der Buchstabe **B** usw. Wenn Sie einen weiteren Buchstaben für den Wert eingeben, werden zunächst die Kleinbuchstaben angezeigt, d. h. beim ersten Drücken von  erscheint der Buchstabe **a** auf dem Bildschirm, beim zweiten Drücken von  der Buchstabe **b**, beim dritten Drücken von  der Buchstabe **c** usw.

Beispiel

Um über die Tastatur das Wort **Kiesel** einzugeben, befolgen Sie die folgenden Schritte:

- 1) Zur Eingabe des Buchstaben **K** drücken Sie dreimal .
- 2) Zur Eingabe des Buchstaben **i** drücken Sie dreimal .
- 3) Zur Eingabe des Buchstaben **e** drücken Sie zweimal .
- 4) Zur Eingabe des Buchstaben **s** drücken Sie viermal .
- 5) Zur Eingabe des Buchstaben **e** drücken Sie zweimal .
- 6) Zur Eingabe des Buchstaben **l** drücken Sie dreimal .

5.1.2. Einen Wert zum Datenfeld hinzufügen

Wenn der gewünschte Wert für das Datenfeld nicht ausgewählt werden kann, geben Sie den Wert über die Tastatur ein.

Wichtig: Datenfelderwerte können nur mit *lateinischen Buchstaben* eingegeben werden, wie sie beispielsweise im Deutschen verwendet werden.

Im folgenden Beispiel wird angenommen, dass **Daten 1** für die Kundennamen konfiguriert wurde, und erläutert, wie ein neuer Kundenname hinzugefügt werden kann:

- 1)  oder  drücken.
Der *Kunden*-Bildschirm erscheint.
- 2)  drücken.
Der *Dateneingabe*-Bildschirm erscheint.
- 3) Geben Sie über die Tastatur den Namen des Wertes ein und drücken Sie .
Der neue Kundenwert wird der nächsten Ladung zugeordnet.

5.1.3. Einen Wert im Datenfeld bearbeiten

Sie können den Wert eines Datenfeldes gegebenenfalls auch über die Funktion *Datenliste* bearbeiten.

Wichtig: Datenfelderwerte können nur mit *lateinischen Buchstaben* eingegeben werden, wie sie beispielsweise im Deutschen verwendet werden.

- 1) Drücken Sie zweimal .
Das *Hauptmenü* wird angezeigt.
- 2) **Datenliste** auswählen, dann  drücken.
Die Anzeige *Bearbeiten?* erscheint auf dem Bildschirm.



- 3) Befolgen Sie die folgenden Schritte:

Wenn Sie ...	Dann ...
einen Datenwert aus dem angezeigten Datenfeld bearbeiten möchten	drücken Sie  .
ein anderes Datenfeld auswählen möchten	drücken Sie  , bis das gewünschte Datenfeld angezeigt wird, und drücken Sie dann  .

- 4) Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken dann .
Der *Dateneingabe*-Bildschirm erscheint
- 5) Bearbeiten Sie über die Tastatur den Datenwert und drücken Sie .

Tipp: Um den aktuellen Namen des Werts zu löschen, drücken Sie .

- 6)  drücken.

7) Befolgen Sie die folgenden Schritte:

Wenn Sie ...	Dann ...
einen anderen Datenwert bearbeiten möchten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ drücken Sie . ▶ Drücken Sie , bis das gewünschte Datenfeld angezeigt wird, und drücken Sie dann . ▶ Gehen Sie zurück zu Schritt 4.
ein anderes Datenfeld auswählen möchten	<ul style="list-style-type: none"> ▶  drücken. ▶ drücken Sie , bis das gewünschte Datenfeld angezeigt wird, und drücken Sie dann . ▶ Gehen Sie zurück zu Schritt 5.
die Bearbeitung der Datenwerte abgeschlossen haben	Drücken Sie zweimal  , um zum <i>Hauptmenü</i> zurückzukehren.

5.1.4. Ticketnummern

In einem vierten Datenfeld kann jedem Gewicht eine Ticketnummer hinzugefügt werden. Die Ticketnummer kann nicht bearbeitet werden, sondern wird automatisch bei jeder Ladung um 1 erhöht.

5.2. AUTO-SOLL-WERT

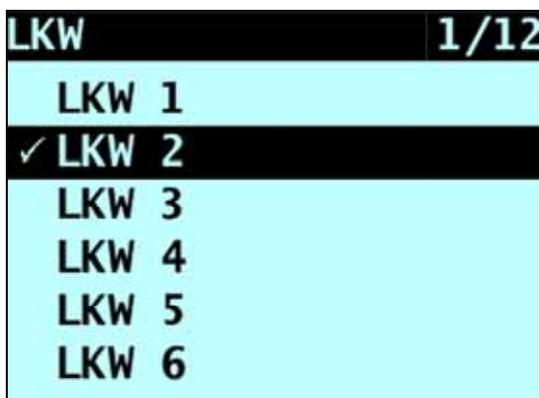
Das LOADRITE™ Wägesystem kann so konfiguriert werden, dass für jeden Lkw die Soll-Gewichte gespeichert werden. Die Soll-Gewichte werden während des Setups des LOADRITE™ Wägesystems konfiguriert.

Unten finden Sie ein Beispiel für einen Lkw und eine Sollwert-Liste. **Daten 2** wurde so konfiguriert, dass es das Kennzeichen des Lkws speichert, und **Daten 3** speichert die entsprechenden Soll-Gewichte.

Daten 2: Lkw	Daten 3: Soll
AGT477	5000
AUQ887	4000
BQ1001	6000
BQ1002	5000

5.2.1. Sollgewichte ansehen und auswählen

- 1)  oder  drücken.
Der Lkw-Bildschirm erscheint.



- 2) Zum Scrollen nach oben oder unten auf der Liste der Lkws drücken Sie  oder , bis der gewünschte Lkw ausgewählt ist.
- 3)  drücken.
Das Sollgewicht wird zusammen mit dem vorausgewählten Auto-Sollgewicht angezeigt.
- 4) Drücken Sie , um das Sollgewicht zu bestätigen, oder , um das Sollgewicht zu löschen und ein neues Sollgewicht einzugeben.
Der Soll-Bildschirm erscheint.

6. BETRIEBSMODI

Die verfügbaren Betriebsmodi sind abhängig von den Modi, die bei der Installation ausgewählt wurden.

Die LOADRITE™ Wägeelektronik kann in verschiedenen Modi betrieben werden:

Modus	Beschreibung
Gesamtgewicht	Dies ist der normale Betriebsmodus. Wenn eine Ladung hinzugefügt wird, wird ihr Gewicht zum Gesamtgewicht addiert. Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird angezeigt.
Soll	In diesem Modus wird vor der Beladung ein Soll-Gewicht in die Wägeelektronik eingegeben. Wenn eine Ladung hinzugefügt wird, wird das Gewicht, das bis zum Erreichen des Soll-Werts verbleibt, angezeigt.
Aufteilung	Dieser Modus wird verwendet, wenn ein Zug mit mehreren Waggons oder ein Lkw mit mehreren Hängern beladen und für die einzelnen Wagen jeweils ein gesondertes Gesamtgewicht benötigt wird. In den Modi <i>Gesamtgewicht</i> und <i>Soll</i> verfügbar.

6.1. SOLL-MODUS

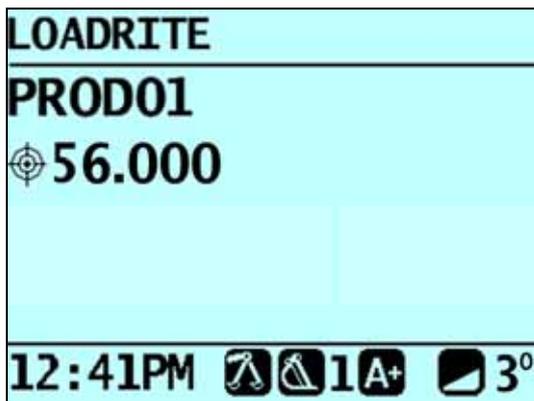
Der Soll-Modus ist nur verfügbar, wenn er bei der Installation ausgewählt wurde.

Der Soll-Modus wird typischerweise verwendet, wenn ein Lkw mit der optimalen Nutzlast beladen wird. Diese Funktion bietet Ihnen eine einfache Möglichkeit, Ihren Lkw bis zu einem bestimmten Soll-Gewicht mit dem Produkt zu beladen, gegebenenfalls auch mehrmals nacheinander. Im Soll-Modus zeigt die Wägeelektronik den Soll-Ladewert an, d. h. die Menge, die verbleibt, bis der Soll-Wert erreicht ist.

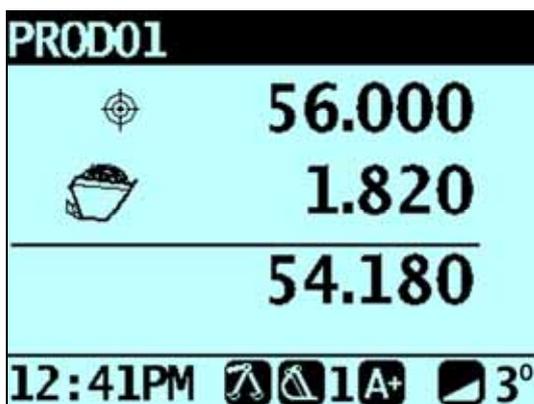
Vor der Beladung gibt der Betreiber ein Soll-Gewicht ein. Jedes Mal, wenn ein Gewicht hinzugefügt wird, wird dieses Gewicht vom Soll-Ladewert abgezogen.

6.1.1. Wie komme ich in den Soll-Modus und wie kann ich ein neues Soll eingeben?

- 1)  drücken, um die bisherigen Gesamtgewichte zu löschen.
- 2)  oder  drücken.
- 3) Wenn die Meldung **Soll?** angezeigt wird, geben Sie die neue Soll-Menge über die Tastatur ein.
- 4)  drücken.
Die Meldung **Soll aktualisiert** wird kurz angezeigt, bevor der Soll-Bildschirm erscheint.



Wenn Sie ein Gewicht heben, wird das Sollgewicht zusammen mit dem aktuell gehobenen Gewicht und dem noch möglichen Gewicht angezeigt.



- 5) Wenn Lkw beladen wird, nimmt die Soll-Menge entsprechend ab. Das Ziel ist, möglichst nahe an den Wert **0** (Null) zu gelangen. Ein *positiver* Beladungswert liegt *unter*, ein *negativer* Beladungswert *über* dem Soll-Wert.

6.1.2. Wie kann ich den Soll-Wert zurücksetzen?

Wenn die Beladung abgeschlossen ist, muss der Soll-Wert zurückgesetzt werden. Dies entspricht dem Löschen des Kurzzeit-Gesamtgewichts im *Gesamtgewicht*-Modus.

- ▶ Zum Zurücksetzen des Soll-Wertes  drücken.
Die Meldung **Soll zurücksetzen** wird kurz angezeigt, bevor der *Soll*-Bildschirm erscheint.

6.1.3. Wie gelange ich zurück zum Gesamtgewicht-Modus?

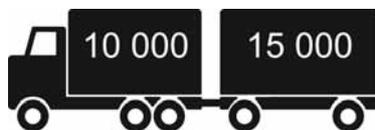
Um aus dem *Soll*-Modus zum *Gesamtgewicht*-Modus zurückzukehren, müssen Sie das Soll auf **0** setzen.

- 1)  oder  drücken.
- 2) Wenn die Meldung **Soll?** erscheint, drücken Sie  und dann .
Der *Gesamtgewicht*-Bildschirm erscheint.

6.2. AUFTEILUNGS-MODUS

Im *Aufteilungs*-Modus wird das Gesamtgewicht in mehrere Unterwerte aufgeteilt, so dass Ihnen eine einfache Möglichkeit zur Verfügung steht, mehrere Zugwaggons oder einen Lkw mit mehreren Hängern zu beladen. Der *Aufteilungs*-Modus wird ebenfalls verwendet, um die Ladeverteilung auf einer einzelnen Fahrzeugeinheit nachzuverfolgen und das Überladen einer Achse zu vermeiden. Der *Aufteilungs*-Modus kann innerhalb des Modus *Gesamtgewicht* und des Modus *Soll* verwendet werden.

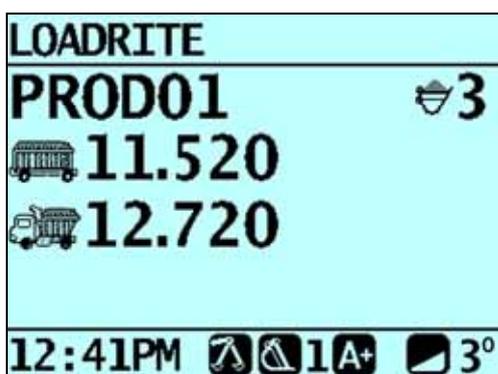
Beispiel



Es soll ein Lkw mit einem Anhänger beladen werden. Der Lkw hat eine Kapazität von 10.000 Tonnen, der Anhänger von 15.000 Tonnen, d. h. die Gesamtkapazität beträgt 25.000 Tonnen.

6.2.1. Der Aufteilungs-Modus im Gesamtgewicht-Modus

- 1) Beladen Sie im *Gesamtgewicht*-Modus den Lkw mit der erforderlichen Produktmenge.
- 2) Wenn Sie die erforderliche Produktmenge für Lkw erreicht haben, drücken Sie . Die Untermenge wird kurz angezeigt, dann erscheint der Aufteilungs-Bildschirm. Das Gesamtgewicht des gesamten Fahrzeugs sowie das Gesamtgewicht des Hängers werden angezeigt.



- 3) Laden Sie die erforderliche Produktmenge auf den Anhänger. Das Gesamtgewicht wird aktualisiert und die Gesamtzahl der geladenen Schaufeln wird angezeigt.
- 4) Wenn Sie die Ladung auf einen weiteren Anhänger verteilen möchten, drücken Sie erneut und gehen Sie dann zu Schritt 3. Fahren Sie ansonsten mit Schritt 5 fort.
- 5) Wenn alle Hänger beladen worden sind, drücken Sie , um die Gesamtgewichte zu löschen.

6.2.2. Der Aufteilungs-Modus im Soll-Modus

- 1) Geben Sie im *Soll*-Modus das Sollgewicht für Lkw ein.
- 2) Beladen Sie Lkw mit der erforderlichen Produktmenge.
- 3) Wenn Sie die erforderliche Produktmenge für Lkw erreicht haben, drücken Sie . Der *Aufteilungs*-Bildschirm zeigt mit dem Sollwert für den Anhänger denselben Wert, der in Schritt 1 für den Lkw eingegeben wurde.
 - Um das Sollgewicht des Hängers zu ändern, drücken Sie oder . Wenn die Meldung **Soll?** angezeigt wird, drücken Sie oder , um ein Sollgewicht für den Anhänger einzugeben, und drücken Sie dann .
- 4) Laden Sie die erforderliche Produktmenge auf den Anhänger.
- 5) drücken, um die Gesamtgewichte zu löschen. Der *Gesamtgewicht*-Bildschirm erscheint.

7. DRUCKEN

Die verfügbaren Menü-Optionen sind abhängig von den Optionen, die bei der Installation ausgewählt wurden.

Die Daten auf der LOADRITE™ Wägeelektronik können sofort gedruckt oder im internen Speicher gespeichert werden, um später ausgedruckt zu werden. Der Speicher ist normalerweise groß genug, um Daten über einen Zeitraum von bis zu einer Woche zu speichern.

7.1. AUTOMATISCHES DRUCKEN

Je nach Konfiguration werden verschiedene Wiegedaten gedruckt, und zwar entweder

- ▶ wenn nach dem Abschluss der Beladung  gedrückt wird oder
- ▶ wenn , ,  oder  gedrückt wird.

Welche Informationen ausgedruckt werden, ist abhängig von den Einstellungen, die bei der Installation ausgewählt wurden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem LOADRITE™ Händler.

7.2. DRUCKEN AUF ABRUF

Die LOADRITE™ Wägeelektronik verfügt über verschiedene Optionen, um Daten sofort zu drucken. Die Druckoptionen werden im *Druckmenü* ausgewählt.

7.2.1. Ticket drucken

-  > *Menü drucken* > *Letztes Ticket*

Über die Funktion *Ticket drucken* wird die vorige Ladung ausgedruckt, die alle Daten (z. B. hinzufügen, abziehen) umfasst, die zwischen den letzten beiden Löschvorgängen gespeichert wurden. Wenn die Daten nicht gespeichert werden, werden sie auch nicht gedruckt. Wenn die Wägeelektronik beispielsweise nicht dafür konfiguriert ist, dass das Hinzufügen von Ereignissen gespeichert wird, werden die hinzugefügten Gewichte nicht ausgedruckt. Für diese Funktion ist eine interne Speicherung erforderlich. Alle Konfigurationen für diese Funktion werden bei der Installation vorgenommen.

Hinweis: Für diese Funktion ist unabdingbar, dass die Funktion *Löschen* wie vorgesehen eingesetzt wird. Zum Beispiel: Der Betreiber lädt Sand in einen Lkw, und nachdem dieser halb beladen ist, kommt ein zweiter Lkw. Der Betreiber stellt das Gerät auf Steine um und beginnt, den zweiten Lkw zu beladen (ohne das Gesamtgewicht Sand zu löschen). Wenn das Ticket gedruckt wird, umfasst es die hinzugefügten Gewichte an Sand sowie die hinzugefügten Gewichte und das Gesamtgewicht an Steinen.

7.2.2. Gesamtgewichte drucken

-  > *Menü drucken* > *Gesamtgewichte*

Über diese Funktion wird das Gesamtgewicht jedes an diesem Tag (seit Mitternacht) geladenen Produkts ausgedruckt.

7.2.3. Wägeelektronik-Daten drucken

-  > *Menü drucken* > *Wiegestation*

Diese Druckoption ist nur verfügbar, wenn sie während der Installation aktiviert wurde und die Funktion *Interner Speicher* aktiviert ist.

Über diese Funktion werden alle seit Mitternacht im Speicher der LOADRITE™ Wägeelektronik gespeicherten Druckdaten ausgedruckt (unabhängig davon, ob das Gerät zwischenzeitlich ausgestellt wurde oder nicht).

Je nach Konfiguration kann jede Aktion wie Hinzufügen, Löschen, Nullschaufel-Überprüfung etc. im Ausdruck aufgeführt werden.

7.2.4. Zusammenfassenden Bericht drucken

➤  > Menü drucken > Zusammenfassung

Über diese Funktion wird ein Bericht ausgedruckt, der nach Daten 1 gruppiert und zusammengefasst ist. Wenn **Daten 1** beispielsweise ein Kundenfeld ist, wird über diese Funktion ein Gesamtbericht für den Kunden erstellt, der die seit Mitternacht im internen Speicher gespeicherten Daten verwendet.

7.2.5. Einen speziellen Bericht drucken

➤  > Menü drucken > Speziell

Über diese Funktion können verschiedene Berichte über die gespeicherten Daten gedruckt werden. Es sind verschiedene Optionen verfügbar, die zur Erstellung des Berichts verwendet werden können.

Formatierungs-Optionen

Formatieren	Beschreibung
Zusammenfassung	Druckt eine Zusammenfassung der ausgewählten Daten.
Verlauf	Druckt alle ausgewählten Daten.
KPI	Druckt für jeden Tag des ausgewählten Zeitraums Start- und Endzeit, Gesamtgewicht und durchschnittliches Gewicht pro Stunde. Das durchschnittliche Gewicht pro Stunde basiert auf den gelöschten Gewichten und der Anzahl der Stunden zwischen der ersten und letzten Wiegung eines Tages.

Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , dann  drücken.
Die *Zeitraum-Optionen* werden angezeigt.

Zeitraum-Optionen

Formatieren	Beschreibung
Heute	Druckt einen Bericht der Daten, die seit Mitternacht aufgezeichnet wurden.
Gestern	Druckt einen Bericht der Daten, die innerhalb von 24 Stunden vor Mitternacht aufgezeichnet wurden.
Diese Woche	Druckt einen Bericht der Daten, die seit Mitternacht aufgezeichnet wurden, sowie die Daten der sechs vorangegangenen Tage.
Alle	Druckt einen Bericht aller gespeicherten Daten (nur sinnvoll, wenn der Anfangszeitpunkt bekannt ist).

Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , dann  drücken.
Wenn Sie **Heute**, **Gestern** oder **Diese Woche** ausgewählt haben, werden die *Gruppenoptionen* angezeigt. Wenn Sie **Alle** ausgewählt haben, werden die *Port-Optionen* angezeigt.

Gruppenoptionen

Formatieren	Beschreibung
Gesamtgewicht	Der Ausdruck wird nach Gesamtgewicht des Produktes gruppiert und zusammengefasst.
Kunde	Der Ausdruck wird nach Datenfeld 1 gruppiert und zusammengefasst.
Ticket	Der Ausdruck wird nach Datenfeld 2 gruppiert und zusammengefasst.
Lkw	Der Ausdruck wird nach Datenfeld 3 gruppiert und zusammengefasst.

Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , dann  drücken.
Wenn Sie **Alle** ausgewählt haben, werden die *Port-Optionen* angezeigt. Ansonsten werden die *Treffer-Optionen* angezeigt.

Treffer-Optionen

Formatieren	Beschreibung
Treffer alle Werte	Alle Werte werden für den Ausdruck ausgewertet.
Treffer ein Wert	Es wird nur einer der gruppierten Werte für den Ausdruck ausgewertet. Wenn der Ausdruck z. B. nach Kunde gruppiert ist, kann ein Bericht für einen einzelnen Kunden erstellt werden.

Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , dann  drücken.

Wenn Sie **Treffer alle Werte** ausgewählt haben, werden die *Beladungs-Optionen* angezeigt. Wenn Sie **Treffer ein Wert** ausgewählt haben, muss (beispielsweise) der entsprechende Kunde nicht ausgewählt werden, bevor die *Beladungs-Optionen* angezeigt werden.

Beladungs-Optionen

Mit dieser Option können Sie bestimmen, ob im Ausdruck die Anzahl der Beladungen pro Produkt angezeigt werden sollen oder nicht. Die Optionen können **ein-** und **ausgeschaltet** werden.

Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , dann  drücken.
Die *Port-Optionen* werden angezeigt.

Port-Optionen

Formatieren	Beschreibung
Drucker	Wird auf Drucker LOADRITE™ gedruckt.
EDP	Erfasst die Daten auf einem Laptop oder Datenmodul.

Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , dann  drücken.
Nachdem ein Port ausgewählt wurde, wird der Bericht gedruckt.

7.2.6. Anzahl der Kopien einstellen

➤  > *Menü drucken > Kopie*

Über diese Funktion wird die Anzahl der Tickets eingestellt, die bei jedem Löschvorgang gedruckt werden sollen.

7.2.7. Datenliste drucken

➤  > *Menü drucken > Datenliste*

Über diese Funktion wird eine Liste aller Namen gedruckt, die im LOADRITE™-System unter *Daten 1* enthalten sind (zum Beispiel die Namen der Kunden). Diese Funktion wird normalerweise nur verwendet, um die Namen nach einer Listenaktualisierung zu überprüfen.

7.2.8. Produktnamen drucken

➤  > *Menü drucken > Produktname*

Über diese Funktion wird eine Liste aller Produktnamen gedruckt, die im LOADRITE™-System enthalten sind.

Tipp: Diese Funktion wird normalerweise nur verwendet, um die Namen nach einer Listenaktualisierung zu überprüfen.

7.2.9. Faktoren zur Volumenumwertung drucken

➤  > Menü drucken > Volumenumwertung

Diese Druckoption ist nur verfügbar, wenn die Funktion *Volumenumrechnungsfaktoren* bei der Installation aktiviert wurde.

Über diese Funktion wird eine Liste aller Faktoren zur Produktumwandlung gedruckt, die im LOADRITE™-System enthalten sind. Diese Funktion wird normalerweise nur nach einer Listenaktualisierung verwendet.

7.2.10. Stand-by-Meldung drucken

➤  > Menü drucken > Stand-by

Das LOADRITE™ Wägesystem zeigt normalerweise die Kontaktdaten Ihres lokalen LOADRITE™ Händlers an, wenn die Wägeelektronik in den *Stand-by*-Modus versetzt wird. Sie können diese Daten ausdrucken, indem Sie **Stand-by drucken** auswählen.

7.2.11. Verwendung

➤  > Menü drucken > Verwendung

Zeigt den freien Speicherplatz im internen Speicher der LOADRITE™ Wägeelektronik an. Zeigt außerdem Datum und Zeit des ersten gespeicherten Ereignisses an.

7.2.12. Zurücksetzen

➤  > Menü drucken > Zurücksetzen

Mit dieser Funktion werden alle Daten gelöscht, die in der LOADRITE™ Wägeelektronik gespeichert sind. Datum und Zeit des ersten Eintrags sowie der verbleibende freie Speicherplatz werden angezeigt, bevor die Meldung **Speicher löschen?** angezeigt wird.

▶ Drücken Sie , um die Daten aus dem Speicher zu löschen.

Tipp: Es wird empfohlen, den internen Speicher zu löschen, nachdem die Berichte erstellt wurden, um zu vermeiden, dass in den nachfolgenden Berichten Duplikate enthalten sind.

8. HAUPTMENÜ

Die verfügbaren *Hauptmenü*-Optionen sind abhängig von den Optionen, die bei der Installation ausgewählt wurden.

Im *Hauptmenü* finden Sie verschiedene Optionen zur Konfiguration des LOADRITE™ Wägesystems.

- ▶ Um das *Hauptmenü* anzuzeigen, drücken Sie zweimal . Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , dann  drücken, um eine Option auszuwählen.
- ▶ Um das *Hauptmenü* zu verlassen, drücken Sie .

Menüoptionen	Beschreibung
Setup_	Zeigt das <i>Installationsmenü</i> an. ▶ Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem LOADRITE™ Händler.
Sprache	Wählen Sie die Sprache für die Wägeelektronik aus.
Passwort bearbeiten	Zum Ändern der PIN-Nummer.
Uhr	Zeigt das <i>Uhrmenü</i> an.
Waage#	Anhang auswählen.
Langzeit-Gesamtgewicht	Das Langzeit-Gesamtgewicht für das ausgewählte Produkt ansehen und löschen.
Alle löschen	Das Langzeit-Gesamtgewicht für alle Produkte ansehen und löschen.
Auto-Hinzufügen	Auswählen, ob Auto-Hinzufügen aktiviert oder deaktiviert sein soll.
Kontrast	Kontrast der Hintergrundbeleuchtung einstellen.
Modul	Zeigt die Eigenschaften des <i>Datenmoduls</i> an und führt einen Eigentest durch.
Daten bearbeiten	Einen Datenwert für das Datenfeld auswählen.
Datenliste	Datenwerte bearbeiten.
Eigentest	Führt einen Eigentest des Systems durch
Datenverbindung	Zur Kommunikation der Wägeelektronik mit der <i>LOADRITE™ Toolbox</i> PC-Software

8.1. SETUP...

Im *Setup-Menü* finden Sie verschiedene Optionen zur Konfiguration der LOADRITE™ Wägeelektronik bei der Installation. Um auf dieses Menü zugreifen zu können, müssen Sie einen Sicherheitscode eingeben.

- ▶ Weitere Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem LOADRITE™ Händler.

8.2. SPRACHE

Die Sprache kann nur geändert werden, wenn die Funktion Sprache bearbeiten bei der Installation aktiviert wurde.

Zeigt eine Liste der verfügbaren Sprachen an, in denen die LOADRITE™ Wägeelektronik Bildschirmnamen, Felder, Menüoptionen und gedruckte Tickets anzeigen kann.

- ▶ Wählen Sie eine Sprache aus und drücken Sie .

8.3. UHR

The time, date and year can only be changed if *Clock Edit* functionality has been enabled during installation.

Zeigt Zeit und Datum auf der Wägeelektronik an.

8.3.1. Zeit einstellen

- 1) Wählen Sie im *Uhr-Menü* **Zeit** und drücken Sie . Der Cursor der Zeitanzeige befindet sich auf der ersten Ziffer.



- 2) Geben Sie über die Tastatur die Uhrzeit ein.
- 3) Drücken Sie  oder , um **AM** (vormittags) bzw. **PM** (nachmittags) auszuwählen.
- 4) Drücken Sie , um die neue Uhrzeit zu bestätigen.

8.3.2. Datum einstellen

- 1) Wählen Sie im *Uhr-Menü* **Datum** und drücken Sie .
- 2) Geben Sie über die Tastatur Monat und Tag ein.
- 3) Drücken Sie **1-9** für **Januar** bis **September**, **0** und erneut **0** für **Oktober**, **0** und dann **1** für **November** und **0** und dann **2** für **Dezember**.
- 4) Drücken Sie , um das neue Datum zu bestätigen.

8.3.3. Jahr einstellen

- 1) Wählen Sie im *Uhr-Menü* **Jahr** und drücken Sie .
- 2) Geben Sie über die Tastatur die letzten zwei Ziffern des Jahres ein. Für **2011** geben Sie beispielsweise eine **1** ein und dann nochmals eine **1**.
- 3) Drücken Sie , um das eingegebene Jahr zu bestätigen.

8.4. KONTRAST

Zum Einstellen des Kontrastes der Hintergrundbeleuchtung für optimale Sicht.

- 1) Drücken Sie  oder  um den Kontrast der Hintergrundbeleuchtung höher oder niedriger zu stellen.
- 2) Drücken Sie  um den Kontrast zu speichern.

8.5. HELBIGKEIT

Zum Einstellen der Hintergrundbeleuchtung für optimale Sicht.

- 1) Drücken Sie auf  bzw. , um die Bildschirmhelligkeit zu erhöhen bzw. zu senken.
- 2) Drücken Sie auf , um die Einstellung zu speichern.

8.6. WAAGE

Die Waage-Optionen sind nur verfügbar, wenn bei der Installation die Funktion *Mehrere Waagen* aktiviert wurde.

Mit dieser Option können verschiedene Ladungshalter (z. B. verschiedene Schaufeltypen) auf dem bagger eingesetzt werden. Der Betreiber muss die für das jeweilige Wiegegerät geeignete Waage auswählen.

Tipp: Nachdem Sie die Anhängung geändert haben, sollten Sie eine *Nullschaufel-Überprüfung* vornehmen.

8.7. LANGZEIT-GESAMTGEWICHT

Zum Ansehen und Löschen des Langzeit-Gesamtgewichts der aktuellen Produkte.

- ▶ Weitere Informationen siehe "Langzeit-Gesamtgewicht ansehen und löschen" auf Seite 4-20.

8.8. ALLE LÖSCHEN

Zum Ansehen und Löschen des Langzeit-Gesamtgewichts aller Produkte.

- ▶ Weitere Informationen siehe "Langzeit-Gesamtgewicht ansehen und löschen" auf Seite 4-20 .

8.9. AUTO-HINZUFÜGEN

Die Funktion *Auto-Hinzufügen* umschalten ist je nach Wägeelektronik-Konfiguration aktiviert oder deaktiviert.

Überprüft, ob die Funktion *Auto-Hinzufügen* aktiviert ist oder nicht.



- ▶ Wählen Sie **Ein** oder **Aus** und drücken Sie .

8.10. PASSWORT BEARBEITEN

Ein Passwort kann nur eingerichtet werden, wenn bei der Installation die Funktion *Login* aktiviert wurde.

Zur Änderung der PIN-Nummer des momentanen Benutzers über die Tastatur.

- ▶ Geben Sie über die Tastatur die neue PIN-Nummer ein und drücken Sie .

8.11. MODUL

Die *Modul*-Option ist nur verfügbar, wenn ein LOADRITE™ Datenmodul an die Wägeelektronik angeschlossen ist und die Funktion *Datensammlung* bei der Installation korrekt konfiguriert wurde.

Diese Option führt die folgenden Funktionen durch, bevor Sie zum *Hauptmenü* zurückkehren:

- 1) Zeigt die Software- und Hardware-Version des Datenmoduls an.
- 2) Führt einen Eigentest des Datenmoduls durch.
- 3) Zeigt den freien und verfügbaren Datenspeicher auf dem Datenmodul an.

8.12. DATEN BEARBEITEN

Ermöglicht die Auswahl eines Wertes für jedes Datenfeld:

- 1) Drücken Sie zweimal .
Das *Hauptmenü* wird angezeigt.
- 2) **Datenliste** auswählen, dann  drücken.
Der Bildschirm *Daten bearbeiten* wird für das erste Datenfeld angezeigt.
- 3) Wählen Sie mit  oder  den gewünschten Datenwert für das Datenfeld aus und drücken Sie .
- 4) Wiederholen Sie die Schritte 2-3, bis für alle Datenfelder Datenwerte ausgewählt worden sind.

8.13.DATENLISTE

8.13.1. Einen Datenwert hinzufügen

Wichtig: Datenfelderwerte können nur mit *lateinischen Buchstaben* eingegeben werden, wie sie beispielsweise im Deutschen verwendet werden.

- 1) Drücken Sie zweimal .
Das *Hauptmenü* wird angezeigt.
- 2) **Datenliste** auswählen, dann  drücken.
Die Anzeige *Bearbeiten?* erscheint auf dem Bildschirm.



- 3) Befolgen Sie die folgenden Schritte:

Wenn Sie ...	Dann ...
einen Datenwert zu dem angezeigten Datenfeld hinzufügen möchten	drücken Sie  .
ein anderes Datenfeld auswählen möchten	drücken Sie  , bis das gewünschte Datenfeld angezeigt wird, und drücken Sie dann  .

- 4)  drücken.
Der *Dateneingabe*-Bildschirm erscheint.
- 5) Geben Sie über die Tastatur den Datenwert ein und drücken Sie .
- 6) Befolgen Sie die folgenden Schritte:

Wenn Sie ...	Dann ...
einen anderen Datenwert hinzufügen möchten	▶ Gehen Sie zurück zu Schritt 4.
ein anderes Datenfeld auswählen möchten	▶  drücken. ▶ drücken Sie  , bis das gewünschte Datenfeld angezeigt wird, und drücken Sie dann  .
die Bearbeitung der Datenwerte abgeschlossen haben	Drücken Sie zweimal  , um zum <i>Hauptmenü</i> zurückzukehren.

8.13.2. Einen Wert im Datenfeld bearbeiten

Sie können den Wert eines Datenfeldes gegebenenfalls auch über die Funktion *Datenliste* bearbeiten.

Wichtig: Datenfelderwerte können nur mit *lateinischen Buchstaben* eingegeben werden, wie sie beispielsweise im Deutschen verwendet werden.

- 1) Drücken Sie zweimal .
Das *Hauptmenü* wird angezeigt.
- 2) **Datenliste** auswählen, dann  drücken.
Die Anzeige *Bearbeiten?* erscheint auf dem Bildschirm.



- 3) Befolgen Sie die folgenden Schritte:

Wenn Sie ...	Dann ...
einen Datenwert aus dem angezeigten Datenfeld bearbeiten möchten	drücken Sie  .
ein anderes Datenfeld auswählen möchten	drücken Sie  , bis das gewünschte Datenfeld angezeigt wird, und drücken Sie dann  .

- 4) Zum Scrollen nach oben oder unten drücken Sie  oder , bis der gewünschte Wert angezeigt wird, und drücken dann .
Der *Dateneingabe*-Bildschirm erscheint
- 5) Bearbeiten Sie über die Tastatur den Datenwert und drücken Sie .

Tipp: Um den aktuellen Namen des Werts zu löschen, drücken Sie .

- 6)  drücken.
- 7) Befolgen Sie die folgenden Schritte:

Wenn Sie ...	Dann ...
einen anderen Datenwert bearbeiten möchten	<ul style="list-style-type: none"> ▶ drücken Sie . ▶ Drücken Sie , bis das gewünschte Datenfeld angezeigt wird, und drücken Sie dann . ▶ Gehen Sie zurück zu Schritt 4.
ein anderes Datenfeld auswählen möchten	<ul style="list-style-type: none"> ▶  drücken. ▶ drücken Sie , bis das gewünschte Datenfeld angezeigt wird, und drücken Sie dann . ▶ Gehen Sie zurück zu Schritt 5.
die Bearbeitung der Datenwerte abgeschlossen haben	Drücken Sie zweimal  , um zum <i>Hauptmenü</i> zurückzukehren.

8.14.EIGENTEST

Über diese Funktion werden verschiedene Funktionen sowie der interne Speicher getestet. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle Tests automatisch durchgeführt. Wenn der Test abgeschlossen ist, erscheint der *Gesamtgewicht* Bildschirm.

8.15.DATENVERBINDUNG

Über diese Option kann eine Konfigurationsdatei hochgeladen werden, die die *LOADRITE™ Toolbox* über ein EDP-Kabel verwendet. Die Konfigurationsdatei enthält den Produktnamen, Datenlisten und Einstellungen.

- ▶ Weitere Informationen zum Erstellen einer Konfigurationsdatei finden Sie in der *LOADRITE™ Toolbox Bedienungsanleitung*.

8.15.1. Hochladen einer Konfigurationsdatei über ein EDP-Kabel

- 1) Wenn die Meldung **Daten hochladen?** erscheint, drücken Sie .
- 2) Wenn die Meldung **Daten löschen?** erscheint, drücken Sie .

9. ANHANG A: SYSTEMSPEZIFIKATIONEN

9.1. GEEIGNETE ANWENDUNGEN

Die Wägeelektronik misst das Gewicht einer Ladung anhand des hydraulischen Drucks, der zum Heben dieser Ladung mit einem hydraulischen Bagger erforderlich ist.

9.2. WIEGEGENAUIGKEIT

Die typische Wiegegenauigkeit liegt für die meisten Bagger innerhalb von 3 %. Die Genauigkeit kann durch verschiedene Gerätetypen, Installationsoptionen und Betriebsumgebungen variieren.

9.3. MINIMALE WIEGEVERZÖGERUNG

Die Wiegeverzögerung ist minimal, da die Wiegung während des normalen Hebens vorgenommen wird.

9.4. STROMVERSORGUNG

Betriebsspannung	12 bis 32 V Gleichstrom
Versorgungsstrom	LOADRITE™ Wägeelektronik: 160 mA (typisch), max. 350 mA LOADRITE™ Drucker: 50 mA Stand-by, max. 4 A
Automatische Übergangsunterdrückung	Übersteigt die relevanten SAE-Spezifikationen für Versorgungsübergänge mit Gleichstrom bei Fahrzeugen.

9.5. GERÄTESPEZIFIKATIONEN

LCD-Bildschirm	Hintergrundbeleuchtung.
Taktile Tastatur	Hintergrundbeleuchtung. Numerische und spezielle Funktionen.
Gewicht	1,5 kg
Abmessungen	145 (B) x 240 (L) x 110 (T) mm (5,7 x 9,4 x 4,3 Zoll)

9.6. UMGEBUNGSSPEZIFIKATIONEN

Betriebstemperatur	-10 °C bis 50 °C
Lagertemperatur	-50 °C bis 100 °C
Wägeelektronik	Geschützt nach IP54.
Druckwandler	Geschützt nach IP69.

9.7. SIGNALEIN- UND AUSGÄNGE

Druckwandlereingang	4 - 20 mA (0-100 %).
Sensortriggereingänge	PWM / PCM.
Serielle Verbindungen	RS232C-Protokoll an Drucker und LOADRITE™ Datenmodul.

9.8. UHR

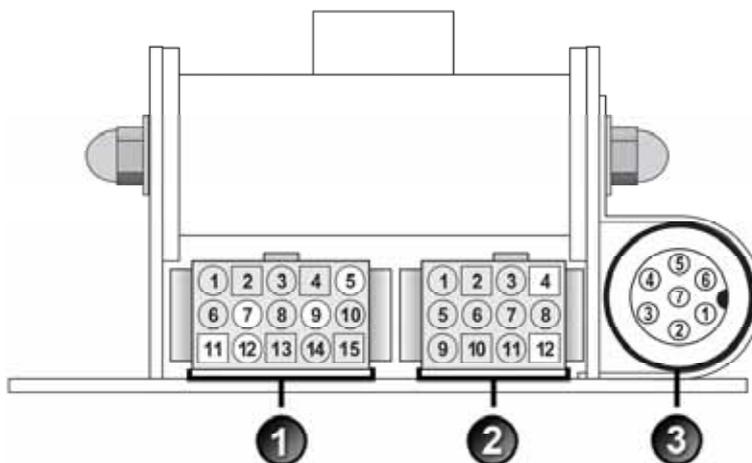
Integrierte Uhr	Stunden, Minuten, Tag, Monat, Jahr.
-----------------	-------------------------------------

9.9. ERHÄLTliches ZUBEHÖR

LOADRITE™ Drucker	Punktmatrix, Spalten mit 24 Zeichen.
Datenmodul	Zur elektronischen Datensammlung.
Remote-Taste Hinzufügen	Für leichtere Bedienbarkeit.
Sperrsystem	Um das Wiegen unter definierten Gerätebedingungen zu verhindern.

Bei der Installation kann eine Reihe zusätzlicher Betriebsfunktionen aktiviert werden.

9.10. AUSGANGS/EINGANGS-ANSCHLÜSSE



	Verbindung
1	Strom / Steuerung
2	Drucker / Datensammlung
3	Druckwandler

9.10.1. Strom / Steuerung

1. Negativer Anschluss (Erde)	2. Positiver Anschluss
3. Remote-Taste 2 (löschen)	4. Remote-Taste 1 (hinzufügen)
5. Neigungsmesser 1	6. Neigungsmesser 3
7. Neigungsmesser 2	8. +VAUX
9. Digitaler Ausgang	10. Auslegerposition
11. Schalthebelposition	12. CAN hoch
13. CAN niedrig	14. +V raw
15. Erdungsausgang	

9.10.2. Drucker / Datensammlung

1. Negativer Anschluss an Drucker	2. Positiver Anschluss an Drucker
3. +VAUX	4. RX2
5. TX2	6. Drucker RS232 Ausgang
7. Drucker besetzter Eingang	8. LOADRITE™ Datenmodul RS232 Eingang
9. LOADRITE™ Datenmodul RS232 Ausgang	10. Erdungsausgang
11. Start	12. nicht angeschlossen

9.10.3. Druckwandler

1. +VAUX	2. Rückdruckeingang
3. Wandlerstromeingang	4. +VAUX
5. Hebedruckeingang	6. Abschirmung
7. Erde	

10. ANHANG B: ANPASSUNG DER BEREICHS-KALIBRIERUNG

Über diese Funktion können Sie kleinere Änderungen an der Kalibrierung des LOADRITE™ Wägesystems vornehmen, wenn die Schaufel gewechselt wird oder bei der Kalibrierung des LOADRITE™ Wägesystems während der Installation kein geeignetes Testgewicht vorhanden war.

Diese Anpassung kann vorgenommen werden, indem Sie das Gesamtgewicht eingeben, das an der Brückenwaage (oder im Wägehaus) gemessen wurde, sowie das entsprechende Gesamtgewicht, das die LOADRITE™ Wägeelektronik anzeigt.

Um diese Einstellung vornehmen zu können, muss Ihnen der LOADRITE™ Mitarbeiter, der das Gerät installiert hat, einen Sicherheitscode übermitteln.

VORSICHT Das LOADRITE™ Wägesystem ändert seine Kalibrierung jedes Mal, wenn diese Funktion verwendet wird. Wichtig: Diese Funktion darf mit einem gegebenen Datensatz nur *einmal* verwendet werden. Wenn dieselben Gewichte ein zweites Mal eingegeben werden, überkorrigiert das LOADRITE™ Wägesystem, was zu einer Senkung der Wiegegenauigkeit führt.

- 1) Drücken Sie zweimal .
Das *Hauptmenü* wird angezeigt.
- 2) **Setup** auswählen, dann  drücken.
- 3) Geben Sie den Sicherheitscode ein, den Sie vom LOADRITE™ Mitarbeiter, der das Gerät installiert hat, erhalten haben, und drücken Sie .
- 4) **Kalibrierungsmenü** auswählen, dann  drücken.
Das *Kalibrierungsmenü* wird angezeigt.
- 5) **Bereich einstellen** auswählen, dann  drücken.
- 6) Es erscheint kurz die Meldung **Bereich einstellen**, dann wird der *LOADRITE Bildschirm zum Einstellen des Bereiches* angezeigt.



- 7) Geben Sie das Gesamtgewicht ein, das Sie von der LOADRITE™ Wägeelektronik erhalten haben, und drücken Sie .



- 8) Geben Sie das Gesamtgewicht ein, das Sie von der Brückenwaage erhalten haben, und drücken Sie .
- 9) Die LOADRITE™ Wägeelektronik zeigt kurz die Meldung **Kalibrierung aktualisiert** an und kehrt dann zum *Kalibrierungsmenü* zurück.

10.1.ANPASSUNG ÜBERPRÜFEN

Die *Kalibrierungsanpassung* kann überprüft werden, indem die neuen LOADRITE™-Werte mit den Brückenwaagewerten verglichen werden. Gegebenenfalls kann die *Kalibrierungsanpassung* mit den neuen Daten vorgenommen werden.

WICHTIG: Für alle Ladungen, die überprüft werden sollen, muss das Leergewicht aller Lkws und Hänger überprüft und bestätigt werden. Dadurch ist gewährleistet, dass das tatsächliche Gewicht ermittelt werden kann. Lkw und Hänger nicht mit Aufteilungswiegen wiegen.

11. ANHANG C: FEHLERMELDUNGEN

Es können aus verschiedenen, unten aufgeführten Gründen Fehlermeldungen angezeigt werden.

11.1.FEHLER SCHAUFELGRENZEN

Die Schaufelladung liegt unter dem Minimalgewicht oder der Hubwinkel wurde überschritten. Passen Sie das Gewicht oder den Winkel der Schaufel an und wiederholen Sie den Wiegevorgang.

11.2.FEHLER LÖFFELSTIELGRENZEN

Die beiden folgenden Fehler sind aufgetreten:

- ▶ Der Löffelstiel liegt außerhalb der festgelegten Wiegegrenzen.
- ▶ Die Schaufelladung liegt unter dem Minimalgewicht oder der Hubwinkel wurde überschritten. Passen Sie das Gewicht oder den Winkel der Schaufel an und wiederholen Sie den Wiegevorgang.

Sollte diese Meldung regelmäßig erscheinen, wenden Sie sich bitte an Ihren LOADRITE™ Händler.

11.3.STROMVERSORGUNG ÜBERPRÜFEN

Die Stromversorgung ist instabil. Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung stabil ist und zwischen +12 V und +32 V liegt.

11.4.SCHAUFEL ÜBERPRÜFEN

Fehler im Positionssensor der Schaufel oder im Verbindungskabel.

11.5.NEIGUNG ÜBERPRÜFEN 1

Fehler im Neigungssensor am Schwenkzentrum oder im Verbindungskabel.

11.6.NEIGUNG ÜBERPRÜFEN 2

Fehler im Neigungssensor, der am weitesten vom Schwenkzentrum entfernt ist, oder im Verbindungskabel.

11.7.TRIGGER ÜBERPRÜFEN 1

Fehler im Positionssensor des Auslegers oder im Verbindungskabel.

11.8.TRIGGER ÜBERPRÜFEN 2

Fehler im Positionssensor des Löffelstiels oder im Verbindungskabel.

11.9.WANDLER ÜBERPRÜFEN

Fehler im Signaleingang des Druckwandlers. D. h. im Druckwandler oder im Verbindungskabel zwischen Wandler und Gerät liegt ein Fehler vor.

11.10. TRIGGER ÜBERPRÜFEN

In einem der Positionssensoren oder ihrer Verbindungskabel besteht ein Fehler.

11.11. NULLSCHAUFEL ÜBERPRÜFEN

Der Betreiber wird automatisch daran erinnert, die Nullschaufel zu überprüfen.

11.12. UNGLEICHMÄßIGER HUB

Die Wägeelektronik hat erkannt, dass die Schaufel nicht gleichmäßig durch die Wiegezone bewegt und möglicherweise beschleunigt oder gebremst wurde.

11.13. HOHER HUB

Der Hubdruck war zu hoch. D. h. im Druckwandler oder im Verbindungskabel zwischen Wandler und Gerät liegt ein Fehler vor.

11.14. HOHE HUBGESCHWINDIGKEIT

Die Wägeelektronik hat erkannt, dass die Schaufel zu schnell durch die Wiegezone bewegt wurde, so dass nicht genügend Zeit für eine präzise Berechnung des Gewichts vorhanden war. Sie können dieses Problem lösen, indem Sie die Hubgeschwindigkeit verringern.

11.15. GERINGER HUB

Der Hubdruck war zu gering. D. h. im Druckwandler oder im Verbindungskabel zwischen Wandler und Gerät liegt ein Fehler vor.

11.16. MODULDATENVERLUST

Die Wägeelektronik kann Daten intern speichern, falls das LOADRITE™ Datenmodul nicht aktiv oder voll ist. Diese Meldung zeigt an, dass der interne Datenspeicher voll ist und dass aus diesem Grunde einige Daten verloren gegangen sind.

VORSICHT: Sie müssen umgehend ein neues LOADRITE™ Datenmodul installieren, um weiteren Datenverlust zu vermeiden.

11.17. MODULFEHLER

Die Wägeelektronik hat bei der Speicherung von Daten auf dem LOADRITE™ Datenmodul einen Fehler erkannt. Stellen Sie sicher, dass das Datenmodul korrekt an die Wägeelektronik angeschlossen ist.

11.18. VOLLES MODUL

Die Wägeelektronik hat erkannt, dass das LOADRITE™ Datenmodul voll ist. Das Datenmodul muss entfernt und an die MMS angeschlossen werden, damit die Daten übertragen werden können.

11.19. ÜBERLADUNG

Mit dem gehobenen Gewicht wird die Kapazität überschritten. Wenn bei der Installation die Funktion *Überladungsfehler* eingerichtet wird, kann das Gewicht nicht hinzugefügt werden.

11.20. ÜBER SOLL

Hinzufügen des gehobenen Gewichts führt zur Überschreitung des Soll-Werts. Das gehobene Gewicht kann durch Drücken von  dennoch hinzugefügt werden.

Hinweis: Die Funktion *Auto-hinzufügen* fügt nicht automatisch das Gewicht über dem Soll hinzu.

11.21. SCHWACHER HUB

Wenn ein Wiegefehler in die Nähe der Toleranzgrenze gerät, sie aber nicht überschreitet, zeigt die LOADRITE™ Wägeelektronik diese Warnmeldung an. Das Gewicht kann wie gewohnt hinzugefügt werden.

11.22. DRUCKER DEAKTIVIERT

Die Druckfunktion wurde bei der Installation deaktiviert.

11.23. DRUCKERFEHLER

Es liegt ein Fehler im Drucker vor. Stellen Sie sicher, dass der Drucker online ist und über Papier verfügt.

11.24. HOHER RÜCKDRUCK

Der Rückdruck war zu hoch. D. h. im Druckwandler oder im Verbindungskabel zwischen Wandler und Gerät liegt ein Fehler vor.

11.25. GERINGER RÜCKDRUCK

Der Rückdruck war zu gering. D. h. im Druckwandler oder im Verbindungskabel zwischen Wandler und Gerät liegt ein Fehler vor.

11.26. ZU HOHE SCHWENKGESCHWINDIGKEIT

Die Wägeelektronik hat erkannt, dass die gemessene Schwenkgeschwindigkeit während der Wiegung der Schaufelladung den erlaubten Grenzwert überschritten hat. Sie können dieses Problem lösen, indem Sie die Schwenkgeschwindigkeit des bagger während der Wiegung verringern.

11.27. FEHLER LÖFFELSTIELGRENZEN

Der Löffelstiel liegt außerhalb der festgelegten Wiegegrenzen. Sollte diese Meldung regelmäßig erscheinen, wenden Sie sich bitte an Ihren LOADRITE™ Händler.

11.28. ZU SCHWER, NULLSTELLEN ABGEBROCHEN

Sollte das Gewicht des Materials in der Schaufel 10 % der vollen Schaufelladung übersteigen, wenn Sie  drücken, wird auf dem Bildschirm diese Meldung angezeigt und es werden keine Einstellungen geändert. Dadurch wird verhindert, dass gültige Gewichte irrtümlich auf Null gestellt werden.

Hinweis: Wenn die Schaufel leer ist und diese Meldung erscheint, ist möglicherweise ein Fehler im System. Sie sollten das LOADRITE™ Wägesystem überprüfen und gegebenenfalls neu kalibrieren.

11.29. UNSTABILE LADUNG

Der Hubarm schwingt während der Wiegung erheblich. Dies kann beispielsweise vorkommen, wenn die Schaufel ruckartig angehoben wird.

11.30. AUFWÄRMUNGS-HUB

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die LOADRITE™ Wägeelektronik über eine Stunde lang ausgeschaltet war, und es wird ein Aufwärmungs-Hub ausgelöst.

12. ANHANG D: RECHTSINFORMATION

Haftungsausschluss

Actronic Ltd betreibt eine Politik der kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wir bemühen uns darum, dass alle Daten in dieser Veröffentlichung richtig sind. Bitte beachten Sie aber, dass sich aufgrund der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Produkte die Informationen, Zahlen, Abbildungen, Tabellen, Spezifikationen und Schemata in dieser Publikation jederzeit ohne Vorankündigung ändern können. Actronic Ltd gibt keine Garantie, dass diese Veröffentlichung fehlerfrei ist. Die Screenshots und anderen Darstellungen in dieser Anleitung können sich von den tatsächlichen Bildschirmen und Darstellungen des Produktes unterscheiden. Diese Unterschiede sind jedoch nur geringfügig und das Produkt liefert die in dieser Veröffentlichung beschriebenen Funktionen in allen wesentlichen Aspekten. Sollten Sie in dieser Veröffentlichung auf einen Fehler stoßen, so bitten wir Sie, uns diesen schriftlich mitzuteilen.

Actronic Ltd übernimmt keinerlei Haftung für die Verwendung eines LOADRITE™ Markenproduktes.

Actronic Ltd übernimmt keinerlei Haftung für Radio- oder TV-Interferenzen, die durch nicht autorisierte Änderungen an dem Gerät verursacht werden. Derartige Änderungen können dazu führen, dass dem Benutzer die Genehmigung zur Verwendung des Gerätes entzogen wird.

Einhaltung

Domain	Anwendbare Norm
Fachgrundnormen (Industrie)	EN 61000-4-3 (Edition 1.2) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder (amplitudenmoduliert mit 1kHz, 80 %) für den Frequenzbereich von 80 MHz bis 1 GHz bei 10 V/m EN 61000-4-3 (Edition 1.3) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder (amplitudenmoduliert mit 1kHz, 80 %) für den Frequenzbereich von 1,4 GHz bis 2 GHz bei 3 V/m EN 61000-4-3 (Edition 1.4) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder (amplitudenmoduliert mit 1kHz, 80 %) für den Frequenzbereich von 2 GHz bis 2,7 GHz bei 1 V/m
Leitungsgeführt	EN 61000-4-6 (Edition 2.1) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-6: Prüf- und Messverfahren - Störfestigkeit gegen leitungsgeführte Störgrößen, induziert durch hochfrequente Felder
Schnelle Transiente	EN 61000-4-4 (Edition 2.1) Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-4: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst +/-1 kV (5/50 ns (tr/th) - 5 kHz Wiederholung)
Entladung statischer Elektrizität	EN 61000-4-2 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-2: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität +/-4 kV / elektrostatische Luftentladung +/-8 kV
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)	EN/IEC/ASNSZ 61000-6-2:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche EN/IEC 61000-6-4:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche ANSI C63.4:2003 FCC Teil 15 (A und B) - Funkfrequenzgeräte



Produkte mit der CE-Kennzeichnung stimmen mit der Richtlinie 2004/108/EG der europäischen Kommission zur elektromagnetischen Verträglichkeit überein. Die Übereinstimmung mit dieser Richtlinie umfasst die Konformität mit folgenden europäischen Normen:

EN 61000-6-2:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche
EN 61000-6-4:2005 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche

Die Wägeelektronik erfüllt alle Anforderungen hinsichtlich der elektromagnetischen Verträglichkeit und trägt die entsprechende CE-Kennzeichnung. Eine Konformitätserklärung in Übereinstimmung mit der Richtlinie 89/336/EWG zur elektromagnetischen Verträglichkeit (und etwaiger Änderungen) wird Ihnen auf Anfrage von Actronic Ltd zugesandt.

Actronic Ltd übernimmt keinerlei Gewährleistung, falls der Benutzer Änderungen an dem Gerät vornimmt, die zu einer Nichtkonformität mit der CE-Kennzeichnung führen.

Hiermit erklärt Actronic Ltd, dass die LOADRITE™ X2350 den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2004/108/EG entspricht.

Die Wägeelektronik entspricht der Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten RoHS 2002/95/EG. Dieser Richtlinie zufolge dürfen „ab dem 1. Juli 2006 neu in Verkehr gebrachte Elektro- und Elektronikgeräte kein Blei, Quecksilber, Cadmium, sechswertiges Chrom, polybromiertes Biphenyl (PBB) bzw. polybromierten Diphenylether (PBDE) enthalten.“

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb des Gerätes unterliegt zwei Voraussetzungen: (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen und (2) das Gerät muss jede erhaltene Interferenz akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

WARNUNG: Dieses Produkt enthält Chemikalien, die Erkenntnissen des Staates Kalifornien zufolge Krebs, Geburts- oder andere Fortpflanzungsfehler verursachen können. Dieser Hinweis erfolgt in Übereinstimmung mit der California Proposition 65.

Entsorgung der LOADRITE™ Wägeelektronik

Dieses Elektrogerät unterliegt der Richtlinie 2002/96/EG des europäischen Parlaments über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE), die eine getrennte Sammlung, Behandlung, Verwertung und umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten vorschreibt. Daher darf dieses Gerät nicht im Hausmüll entsorgt werden.

Bitte informieren Sie sich über die Bestimmungen in Ihrem Land, um zu erfahren, wie dieses Produkt auf umweltverträgliche Weise entsorgt werden kann.



13. ANHANG E: GLOSSAR

A

Anzeige

Ein Bildschirm mit einstellbarer Hintergrundbeleuchtung für Nacht- oder Dämmerbedienung. Für die Anzeige von Wäginformationen und Meldungen.

Auto-Hinzufügen

Das gehobene Gewicht wird bei jedem Anheben der Last automatisch zum Gesamtgewicht addiert.

Auto-Soll

Eine Funktion, mit der Sie Sollgewichte für jedes Lkw auswählen können. Wenn ein Lkw in der Wägeelektronik ausgewählt wird, wird das Leergewicht für dieses Lkw automatisch verwendet.

B

Bediener

Diejenige Person, die den Bagger bedient.

- ▶ Auch bekannt als *Bagger-Fahrer* oder *Bagger-Bediener*.

Beleg

Eine ausgedruckte Aufzeichnung einer Last.

- ▶ Auch als *Laufzettel* bezeichnet.

Betriebsmodus

Jeder Modus, der sich auf die laufende Summe der kumulierten Gewichte bezieht, beispielsweise *Gewichts-* oder *Soll-*Modus.

Bodengefälle-Kompensationskit

Ein Upgrade-Kit, um die Bodengefälle-Kompensationsfunktion bei bestimmten Modellen der LOADRITE™-Wägeelektronik zu ermöglichen.

- ▶ Siehe auch *Winkelsensor* und *Eichung*.

Brückenwaage

Eine Brückenwaage zum Wiegen von Fahrzeugen.

- ▶ Auch bekannt als *Bodenwaage*, *Waagenhäuschen* und *Lkw-Waage*.

D

Datenfeld

Anpassbare Felder, in denen Sie Ihre Wägedaten zur Unterstützung und Nachverfolgung der Ausgabe bezeichnen können, beispielsweise mit Lkw, Kunde oder Beleg.

Datenmodul

Ein Speichergerät, das an die Wägeelektronik angeschlossen wird, um Nutz- und verwandte Daten zu speichern. Das Datenmodul kann dann an einen PC mit installierter MMS-Software angeschlossen werden, um die Daten zur Erstellung von Produktivitätsberichten zu übertragen.

Drucker

Ein optionales Zubehör für die Fahrerkabine. Sie erhalten eine Meldung über die von der Wägeelektronik gesammelten Wiegeinformationen auf Papier.

- ▶ Siehe auch unter *Ticket*.

Druckwandler

Ein an das Hydrauliksystem des Laders angeschlossener Drucksensor, um den zum Heben einer Last erforderlichen Hydraulikdruck zu messen.

E

Eichung („Legal for Trade“)

Zertifizierung durch eine lokale Wäge- und Messbehörde, um Produkte legal vom Lader oder von anderen Waagen verkaufen zu können.

G

Gesamtgewicht-Modus

Der verwendete Modus, wenn verschiedene Produkte geladen werden, um ein Gesamtgewicht zu erreichen. Das Gesamtgewicht gibt das gesamte Gewicht der geladenen Produkte an.

K

Kurzzeit-Gesamtgewicht

Das laufende Gesamtgewicht des auf ein Fahrzeug oder einen Wagen geladenen Produkts. Das Kurzzeit-Gesamtgewicht wird fortgesetzt und kumuliert, bis zum Löschen mithilfe der Funktion *Löschen*.

- ▶ Siehe auch *Langzeit-Gesamtgewicht*.

L

Laden / Last

Die Menge des Produkts, die zu einem Lkw hinzugefügt wird, oder der Vorgang des Hinzufügens eines Produkts zu einem Lkw.

Langzeit-Gesamtgewicht

Die Gesamtmenge eines Produkts, das über einen längeren Zeitraum, beispielsweise eine Schicht oder einen Tag, geladen wird.

- ▶ Siehe auch *Kurzzeit-Gesamtgewicht*.

Laufzettel

Eine ausgedruckte Aufzeichnung einer Last.

- ▶ Auch als *Beleg* bezeichnet.

LOADRITE™-Wägesystem

Bezieht sich auf die gesamte LOADRITE™-Hardware und -Software des installierten Wägesystems, einschließlich Wägeelektronik, Messwandler, Sensoren, Modem, MMS-Software usw.

- ▶ Kann auch als *LOADRITE™-System* bezeichnet werden.

M

MMS

Material Management System, Materialverwaltungssystem. PC-Software für die Nachverfolgung der Produktivität und Erstellung von Berichten aus Daten, die von der LOADRITE™-Wägeelektronik erfasst wurden.

Modem

Ein Gerät zur direkten Übertragung von Nutz- und anderen Daten der Wägeelektronik an einen PC mit dem installierten MMS. Es gibt zwei Klassen an Modems:

- ▶ Kabelloses Modem, beispielsweise LD311
- ▶ Funk-Modem, beispielsweise LD100.

N

Null / Nullen

Stellt das Gewicht der Schaufel auf **0**. Nullen ist erforderlich, um das Gewicht der Schaufel von Zeit zu Zeit zurückzusetzen. Dadurch werden ungenaue Messwerte aufgrund von Materialansammlungen vermieden, die auftreten können, wenn der Bediener feuchte oder klebende Materialien handhabt.

- ▶ Siehe auch *Auf Null stellen*.

P

Primärprodukt

Die erste Zutat in einem Produktrezept wird als das Primärprodukt bezeichnet.

Produkt

Material, aus sich dem eine Last zusammensetzt. Beispiel: Salz, Kohle usw.

R

Remote-Taste „Hinzufügen“

Eine weitere Taste **Hinzufügen**, in ergonomischer Form am Armaturenbrett montiert, die die gleiche Funktion wie die Taste **Hinzufügen** an der LOADRITE™-Wägeelektronik durchführt. Die Taste ermöglicht dem Bediener, eine Last hinzuzufügen, ohne dass Sie die Ladersteuerungen loslassen müssen.

S

Schaufel

Der Aufsatz am Bagger, der das Schüttgut oder die Last beim Transport hält.

Soll-Modus

Ein für die Eingabe eines vordefinierten Produkt-Sollgewichts verwendeter Modus. Die Wägeelektronik berechnet die Menge des Produkts zum Erreichen des Sollwertes und zeigt diesen an. Bei jedem Anheben wird das Hebegewicht vom angezeigten Betrag abgezogen, bis das Sollgewicht erreicht wird.

- ▶ Siehe auch *Betriebs-Modus*.

Sperre

Sensoren, die die Rück- und Vorwärtspositionen der Schaufel erkennen. Kann in der Software für die *Eichung* verwendet werden, wenn die Schaufel zum Wiegen vollständig zurückgezogen und zum Leeren vollständig ausgefahren werden muss.

- ▶ Siehe auch *Eichung*.

Standby

Ein Modus mit niedriger Leistung, in den die Wägeelektronik zwischen zwei Jobs gestellt werden kann, beispielsweise wenn der Laderfahrer den Lader bewegt und eine Last nicht gewogen werden muss.

T

Tastatur

Ein Set an numerischen oder alphanumerischen Tasten an der Wägeelektronik, über den Sie Ziffern, Buchstaben und andere Zeichen eingeben können. In Abhängigkeit vom Wägeelektronik-Modell können zur *Tastatur* auch weitere Tasten neben den numerischen oder alphanumerischen Tasten gehören.

Tip-off

Die endgültige Schaufellastanpassung, mit der Sie eine abgemessene Menge des Produkts von der endgültigen Schaufel kippen können, damit das exakte Sollgewicht erreicht wird.

Trigger

Ein Sensor, der auf die Position der Hebearme reagiert und der die Wägeelektronik informiert, wenn eine Gewichtsmessung vorgenommen wird. LOADRITE™-Wägesysteme haben drei verschiedene Auslöser: optische, rotierende und magnetische.

Triggerpunkt

Der Punkt der Wiegezone, an dem das Gewicht abgelesen wird. Der Triggerpunkt liegt ca. 1 Meter über der Halde bzw. dem ausgegrabenen Material und muss bei jedem Wechsel des Ausgrabungsstandortes neu eingestellt werden.

W

Wägeelektronik

Die in einem Lader installierte LOADRITE™-Benutzeroberfläche, mittels derer der Benutzer Schaufelgewichte aufzeichnet.

Bei Verwendung mit einer Bandwaage sollte der Begriff *Integrator* verwendet werden.

Hinweis: Auch bekannt als *Konsole, Modul, Fahrerhauskonsole, Loadrite, Loadrite-Konsole, Kopfeinheit, Taktgeber, Computer, Waage, Anzeigegerät* ist jedoch der bevorzugte Begriff.

Wandler

- ▶ Siehe *Druckwandler*.

Wiegezone

Der Bewegungsradius des Bagger beim Laden.

- ▶ Siehe auch *Triggerpunkt*.

Winkelsensor

Ein in das Bodengefälle-Kompensationskit integrierter optionaler Sensor, der den Neigungswinkel des Laders misst und den Winkel in Berechnungen des Lastgewichts kompensiert. Kann in Software zur Eichung verwendet werden.

- ▶ Siehe auch *Bodengefälle-Kompensationskit* und *Eichung*.

MAN-81322-00

The logo features the word "LOADRITE" in a bold, white, sans-serif font, centered within a blue rounded rectangle with a yellow border. A horizontal dashed line passes through the middle of the logo.

LOADRITE

BY ACTRONIC – A TRIMBLE COMPANY

www.loadritescales.com | BY ACTRONIC – A TRIMBLE COMPANY